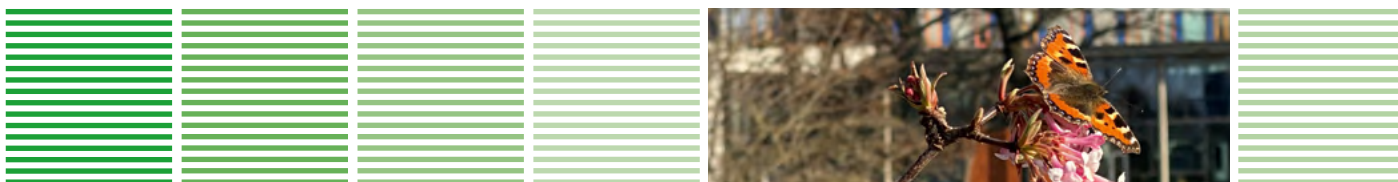


COSWIGER AMTSBLATT



05/2026 · 25.04.2026

Große Kreisstadt Coswig



125 Jahre Schule Kötzitz – Ein Grund zum Feiern!

In diesem Jahr blickt die Schule Kötzitz auf eine beeindruckende Geschichte zurück – 125 Jahre Bildung, Entwicklung und Gemeinschaft. Seit ihrer Gründung im Jahr 1900 hat sie sich stetig weiterentwickelt und Generationen von Kindern beim Lernen, Wachsen und Entfalten begleitet. Am 1. Mai 2026 ab 11.00 Uhr (bis 16.00 Uhr) kann die Schule inkl. Neubau besichtigt werden – allein oder im Rahmen von Führungen durch die Lehrerschaft.

Mit einem Festwochenende, den „Kötzitzer Festtagen“ (30. April bis 2. Mai 2026), wird nicht nur das Schuljubiläum gefeiert, sondern es soll auch ein kleines Stadtteilstfest mit verschiedenen Aktivitäten geben. Mit eingebunden wird natürlich auch die Villa Teresa, welche 1873/74 im spätklassizistischen Stil mit englischem Garten erbaut worden und von 1891 bis 1895 Wohnsitz von Eugen d'Albert und Teresa Carreño gewesen

ist. Seit den 1990ern wird die Villa kulturell belebt – als Kammermusikzentrum, Veranstaltungsort und seit 2014 auch als kleines Museum für das Künstlerpaar.

Folgende Kötzitzer Vereine/Institutionen präsentieren sich am 1. Mai 2026 von 10.00 bis 13.00 Uhr an ihren jeweiligen Standorten:

- Teresa Carreño & Eugen d'Albert – Ge-

sellschaft Coswig e.V. – Förderverein der Villa Teresa

- Coswiger Kanu Verein e.V.
- Marinekameradschaft Dresden 1896 e.V.

Auch das Fährhaus wird am Feiertag zu diesen Zeiten geöffnet sein und die Gäste können sich die „Camera Obscura“ anschauen. Auf dem Gelände der WAB Coswig (am Fährweg) gibt es Führungen durch das Pumpenwerk und die Feuerwehr Coswig lädt von 10.00 bis 17.00 Uhr zur großen „Blaulichtmeile“ auf das Areal.

Ebenfalls am 1. Mai 2026 ab 10.00 Uhr findet auf dem Parkplatz des Badesees ein Open-Air-Flohmarkt statt und in der Badgaststätte gibt es den großen Bockbieranstich mit den Himmelsmalern. Wem die ganzen Aktivitäten am Tag noch nicht genug sind, der kann ab 19.00 Uhr in die Börse Coswig zum großen Klassentreffen der Kötzitzer Schule kommen.

Selbstverständlich darf auch der Badesee als

Veranstaltungsort bei den „Kötzitzer Festtagen“ nicht fehlen: am 2. Mai 2026 findet im gesamten Areal ein Badfest von 12.00 bis 22.00 Uhr (u. a. mit Musik von Retroskop & Sedony) statt. Jeweils um 12.30 und 14.30 Uhr (Treffpunkt: Schule Kötzitz) wird es außerdem eine Führung vom Ortsverein Kötzitz e.V. durch den kompletten Ortsteil Kötzitz geben. Bereits am 30. April 2026

findet traditionell das große Maibaumstellen auf dem Dorfanger von und mit dem Ortsverein Kötzitz e.V. statt, welcher alle Gäste im Anschluss auch noch zum „Tanz in den Mai“ begrüßen wird. Für die Kleinen gibt es an diesem Abend ab 19.30 Uhr einen Lampionumzug durch den Coswiger Ortsteil.

Der Eintritt (außer zum Klassentreffen) ist am gesamten Wochenende bei allen Aktivitäten FREI und für das leibliche Wohl wird an allen Veranstaltungspunkten gesorgt sein. Unterstützt

werden die Kötzitzer Festtage von der Meißner Sparkassenstiftung. Alle Informationen gibt es auch nochmal auf www.coswig-veranstaltungen.de und die Tickets für das große Klassentreffen in der Börse Coswig gibt es hier:



Thomas Kretschmer
Geschäftsführer Kulturbetriebsgesellschaft
Meißner Land mbH

Aus dem Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen	2
Baumpflanzungen zu Ehren von Michael Reichenbach und Manfred Trache	15
Osteraktion mit der Partnerstadt Ravensburg	16

Informationen der Geschäftsstelle Stadtrat

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Termin der Sitzung	Sitzungsbeginn	Gremium	Sitzungsort
29.04.2026	18.00 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Rathaus Coswig, Saalgruppe 1. Etage, Zi. 120/122/124 Karrasstraße 2, 01640 Coswig
06.05.2026	18.00 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus Coswig, Saalgruppe 1. Etage, Zi. 120/122/124 Karrasstraße 2, 01640 Coswig
20.05.2026	18.00 Uhr	Stadtrat mit Einwohnerfragestunde	BÖRSE COSWIG, Gesellschaftssaal, Hauptstraße 29, 01640 Coswig

Bekanntgabe der Tagesordnung gemäß Bekanntmachungssatzung für öffentliche Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Karrasstraße 2, 01640 Coswig sowie auf unserer Internetseite www.coswig.de -> Rathaus -> Aktuelles -> Amtsblatt -> elektronisches Amtsblatt

Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 01.04.2026

Beschluss:

Energetische Sanierung Dach Turnhalle Gymnasium (2. BA) – Baubeschluss

Vorlage VO/02268/26/VA

Beschlusstext:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Umsetzung der Maßnahme „Energetische Sanierung Dach Turnhalle Gymnasium – 2. Bauabschnitt (Baubeschluss)“.

Der Verwaltungsausschuss ermächtigt den Oberbürgermeister, die WVS Wohnverwaltung und Service GmbH Coswig mit der Baukoordinierung und Projektsteuerung der Maßnahme zu beauftragen.

Beschlüsse des Stadtrates vom 15.04.2026

Beschluss:

Verkauf des Flurstückes 307/b der Gemarkung Coswig

Vorlage VO/0229N1/25/SR

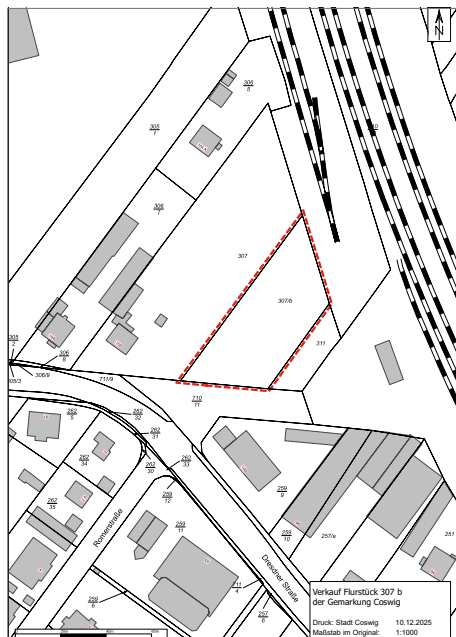
Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstückes 307/b der Gemarkung Coswig zu einem Kaufpreis von 78.925,00 EUR. Im Übrigen bleibt der Beschluss unverändert.

Beschluss:

Satzung über die Benennung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen der Großen Kreisstadt Coswig (Grün- und Parkanlagenbenennungssatzung)

Vorlage VO/0272/26/SR



Anlage zu VO/0229N1/25/SR

Beschluss:

Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz an kommunalen Gebäuden und Einrichtungen

Vorlage VO/0264/26/SR

Beschlusstext:

- Der Stadtrat stimmt der Mittelbindung i. H. v. 308.520,00 EUR aus dem vorläufigen Jahresüberschuss der Finanzrechnung 2025 sowie der Rücklage zu. Der Stadtrat bewilligt die außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen i. H. v. 308.520,00 EUR als Eigenmittel für die genannten Maßnahmen.
- Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen, soweit nicht nach Hauptsatzung eine nochmalige Gremienbeteiligung erforderlich ist.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Benennung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen der Großen Kreisstadt Coswig (Grün- und Parkanlagenbenennungssatzung) gemäß Anlage.
(Siehe Öffentliche Bekanntmachungen)

Beschluss:

Städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Planungskosten für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 73 „Ausflugsgastronomie Elbgarten Kötitz“
Vorlage VO/0273/26/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Planungskosten für den Bebauungsplan Nr. 73 „Ausflugsgastronomie Elb-

garten Kötitz“ durch den Vorhabenträger Skopi Verwaltungs GmbH.

Beschluss:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 73 „Ausflugsgastronomie Elbgarten Kötitz“: Änderung des Geltungsbereiches, Billigung des Vorentwurfes und Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Vorlage VO/0274/26/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 73 „Ausflugsgastronomie Elbgarten Kötitz“.

Der Stadtrat billigt den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 73 „Ausflugsgastronomie Elbgarten Kötitz“ in der Fassung vom 09.03.2026 und beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB.
(Siehe Öffentliche Bekanntmachungen)

Beschluss:

Bebauungsplans Nr. 66 „Wohngebiet Jaspisstraße“ – Änderung des Gel-

tungsbereiches, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung

Vorlage VO/0275/26/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 66 „Wohngebiet Jaspisstraße“. Der Stadtrat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 03.03.2026, ergänzt am 25.03.2026 und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden.
(Siehe Öffentliche Bekanntmachungen)

Die Stadt Coswig gibt aufgrund ihrer neuen Bekanntmachungssatzung seit dem 01.01.2025 ein ELEKTRONISCHES AMTSBLATT unter www.coswig.de/de/aktuelles/e-amtsblatt.html heraus. Dieses Amtsblatt ist rechtlich bindend und stellt grundsätzlich die authentische Form der amtlichen Veröffentlichung dar. Aus diesem werden Ihnen nachrichtlich die folgenden Bekanntmachungen zur Kenntnis gegeben.



Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Benennung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen der Großen Kreisstadt Coswig (Grün- und Parkanlagenbenennungssatzung)

Die Große Kreisstadt Coswig (Stadt Coswig) erlässt aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27.06.2025 (SächsGVBl. S. 285) folgende Satzung:

Präambel

Die öffentlichen Grün- und Parkanlagen in der Stadt Coswig erfüllen vielfältige Funktionen. Sie sind stadträumliche Gestaltungselemente, wichtige Bestandteile des Stadtökosystems, aber auch Orte der Begegnung, des sozialen Zusammenhalts sowie der kulturellen und bauhistorischen Identität. Sie dienen der Erholung, dem Naturerleben und der Bewegung, leisten einen positiven Beitrag für das Wohlbefinden und können so zur Lebensqualität der Bevölkerung beitragen.

§ 1 – Gegenstand und Zweck der Satzung

(1) Die Stadt Coswig setzt sich mit dieser Satzung das Ziel, öffentlichen Grün- und Parkanlagen zu benennen. Die

Benennung dient dem öffentlichen Interesse der Identifizierbarkeit, der Orientierung im Stadtgebiet sowie der Dokumentation der städtischen Identität. Bei der Auswahl der Benennungen können insbesondere Persönlichkeiten gewürdigt werden, die sich in besonderer oder herausragender Weise um das Wohl, das Ansehen oder die Entwicklung der Stadt Coswig verdient gemacht haben.

(2) Grün- und Parkanlagen im Sinne dieser Satzung sind dabei allein die von der Stadt Coswig gärtnerisch gestalteten und von ihr unterhaltenen öffentlichen Park- und Grünflächen, die der Allgemeinheit unentgeltlich für Erholungs- und Freizeit Zwecke einschließlich spielerischer und sportlicher Aktivitäten dienen und in Anlage 1 dieser Satzung aufgeführt sind. Lage und Grenzen der Grün- und Parkanlagen ergeben sich aus dem als Anlage 2 beigefügten Übersichtslageplan. Beide Anlagen sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 – Benennungsverfahren

(1) Die Neu- oder Umbenennung einer Grün- und Parkanlage erfolgt grund-

sätzlich auf Vorschlag des Oberbürgermeisters. § 36 Abs. 6 SächsGemO bleibt hiervon unberührt. Anregungen aus der Bürgerschaft sind an den Oberbürgermeister zu richten. Dieser bereitet den Benennungsvorschlag unter Durchführung der nach Abs. 2 vorgeschriebenen Anhörungen zur Beschlussfassung vor.

(2) Insofern die vorgesehene Persönlichkeit weniger als 25 Jahre zuvor verstorben ist, sollen namentlich bekannte Angehörige in gerader Linie oder, soweit solche nicht vorhanden sind, können sonstige namentlich bekannte enge Angehörige in der Regel schriftlich angehört werden. Eine beabsichtigte Begründung sowie die wesentlichen Abwägungsgesichtspunkte sind mitzuteilen. Erklären sich Anzuhörende nicht innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zugang des Anhörungsschreibens, gilt dies als keine Einwendung. Eingegangene Stellungnahmen sind in der Abwägungsdokumentation nach Abs. 4 zu bewerten und zu berücksichtigen.

(3) Das Geschichtsbild der vorgesehene Persönlichkeit ist zu ermitteln

und schriftlich zu dokumentieren. Die Dokumentation hat insbesondere zu umfassen:

- a) eine wesentliche Darstellung des Lebenswerks und der Verdienste um die Stadt Coswig im Sinne des § 4,
- b) eine Prüfung, ob Anhaltspunkte für ein Verhalten vorliegen, das mit den Grundwerten des Grundgesetzes, der verfassungsmäßigen Ordnung oder den Grundsätzen der Menschenwürde unvereinbar ist sowie
- c) eine Bewertung etwaiger widersprüchlicher oder belastender historischer Erkenntnisse und deren Gewichtung im Verhältnis zu den Verdiensten.

Die Dokumentation ist als Bestandteil der Abwägungsdokumentation nach Abs. 4 zu den Verwaltungsakten zu nehmen.

- (4) Der Oberbürgermeister hat die für und gegen den Benennungsvorschlag sprechenden Belange zu ermitteln, zu bewerten und gegeneinander abzuwägen. In die Abwägung sind insbesondere einzustellen:
 - a) die Erfüllung der Benennungsgrundsätze nach § 3 und der Kriterien nach § 4,
 - b) die Eindeutigkeit und Verwechslungsfreiheit des vorgesehenen Namens im Stadtgebiet, insbesondere die Vermeidung von Doppelbenennungen oder leicht verwechselbaren Bezeichnungen,
 - c) die Ergebnisse der nach Absatz 2 durchgeführten Anhörungen sowie
 - d) etwaige entgegenstehende öffentliche Belange.
- (5) Die Abwägung ist schriftlich zu dokumentieren (Abwägungsdokumentation). Die Abwägungsdokumentation hat die ermittelten Belange, ihre Gewichtung sowie das Ergebnis der Abwägung nachvollziehbar darzustellen.
- (6) Die Benennung wird durch Aufnahme in Anlage 1 dieser Satzung im Wege einer Satzungsänderung vollzogen.

§ 3 – Benennungsgrundsätze

- (1) Die Benennung soll dauerhaft sein. Sie kann der Ehrung von verstorbenen Personen, die sich in besonderer Weise um die Stadt Coswig verdient gemacht haben, dienen. Eine Benennung ist in der Regel frühestens fünf Jahre nach dem Tod der vorgesehenen Persönlichkeit zulässig.
- (2) Zulässig sind ferner sachliche Benennungen nach historischen Flur-

Name	Gemarkung	Flurstück	Lage
Bikepark	Coswig	Teil von 372/14	Weinböhlauer Straße 31 C
Bürgerpark	Coswig	Teil von 34; Teil von 34/1; Teil von 34/12; Teil von 34/k; 34/o; Teil von 34/q; Teil von 34/s	Karrasstraße
Hänelpark	Coswig	541/5	Salzstraße/Moritzburger Straße
August-Bebel-Park	Sörnewitz	Teil von 546; Teil von 695/b	Försterstraße

Anlage 1



Anlage 2, Blatt 1

oder Gebietsbezeichnungen, nach naturräumlichen oder topografischen Merkmalen, nach geschichtlich bedeutsamen Ereignissen mit Bezug zur Stadt Coswig sowie im Volksmund bereits etablierte und gebräuchliche Bezeichnungen, soweit diese eine hinreichende örtliche Verankerung und Bekanntheit aufweisen. Diese Benennungen sollen die städtische Identität und das kulturelle Gedächtnis der Stadt wahren und fördern.

- (3) Die Benennung darf nicht geeignet sein, das öffentliche Ansehen der Stadt Coswig zu schädigen.
- (4) Ein Rechtsanspruch auf Benennung einer Grün- oder Parkanlage nach einer bestimmten Person oder Bezeichnung besteht nicht.

§ 4 – Kriterien für die Ehrung von Personen

- (1) Die Benennung nach einer vorgesehenen Persönlichkeit setzt voraus,
 - a) dass sie einen unmittelbaren und nachweisbaren Bezug zur Stadt Coswig aufweist (lokaler Bezug), ein solcher liegt insbesondere vor bei Geburtsort, Wohnort, langjährigem Wirkungsort oder nachweislicher Tätigkeit für die Stadt Coswig oder ihre Bevölkerung,
 - b) dass das Leben und Wirken der Persönlichkeit nicht in wesentlichen Teilen gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung, die Grundwerte des Grundgesetzes oder die Grundsätze der Menschenwürde verstoßen hat sowie
 - c) sich die vorgesehene Persönlichkeit in besonderer und herausragender Weise um das Wohl, das Ansehen oder die Entwicklung der Stadt Coswig verdient gemacht hat.
- (2) Solche besonderen Verdienste liegen insbesondere dann vor, bei
 - a) nachhaltiger Prägung des geistigen, kulturellen oder künstlerischen Lebens der Stadt Coswig;
 - b) besondere Leistungen um den sozialen Zusammenhalt oder das Gemeinwohl der Stadtgesellschaft,
 - c) bedeutende Beiträge zur wirtschaftlichen Entwicklung oder zur Stärkung des Ansehens der Stadt Coswig über deren Grenzen hinaus,
 - d) herausragendes ehrenamtliches Engagement zugunsten der Stadt Coswig oder ihrer Bevölkerung über einen längeren Zeitraum bzw.
 - e) besondere Verdienste um Natur, Umwelt oder die Gestaltung des

öffentlichen Raums in der Stadt Coswig, sofern ein inhaltlicher Bezug zur zu benennenden Park- und Grünanlage besteht.

§ 5 – Umbenennung

Eine Umbenennung einer Grün- oder Parkanlage ist nur aus wichtigem Grund zulässig. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn:

- a) neue Erkenntnisse über die Person der Namensgeberin bzw. des Namensgebers bekannt werden, die bei Bekanntheit zum Zeitpunkt der Benennung die Benennung ausgeschlossen oder wesentlich beeinflusst hätten,

- b) die Benennung nachträglich in erheblichem Maße geeignet ist, das öffentliche Ansehen der Stadt Coswig zu schädigen oder den öffentlichen Frieden zu stören oder
- c) die Benennung in offensichtlichem Widerspruch zu den Grundsätzen dieser Satzung steht.

§ 6 – Beschilderung

- (1) Die Stadt Coswig sorgt nach Maßgabe dieser Vorschrift für die sachgerechte, einheitliche und dauerhaft lesbare Beschilderung der in Anlage 1 aufgeführten Grün- und Parkanlagen.
- (2) Das Namensschild hat die offizielle Bezeichnung der Anlage gemäß Anlage



Anlage 2, Blatt 2

- ge 1 dieser Satzung zu enthalten. Gestaltung, Maße, Material und Schriftbild der Namensschilder werden durch den Oberbürgermeister einheitlich für das gesamte Stadtgebiet festgelegt und in einem gesonderten Gestaltungsleitfaden dokumentiert, der keiner Satzungsform bedarf.
- (3) Neben der Beschilderung nach Abs. 1 kann die Stadt Coswig an geeigneten Stellen der Grün- oder Parkanlage Gedenktafeln oder Informationstafeln anbringen oder deren Anbringung durch Dritte zulassen. Informationstafeln sollen den Anlass der Namensgebung, insbesondere bei Personenbenennungen die Verdienste des Namensgebers, in allgemein verständlicher Form erläutern. Die Entscheidung über Anbringung und Inhalt trifft der Oberbürgermeister.
- (4) Die Stadt Coswig trägt die Kosten der Beschaffung, Anbringung, Erneuerung, Entfernung und laufenden Unterhaltung der Beschilderung sowie der Gedenk- und Informationstafeln nach den Absätzen 1 und 3, soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt ist.
- (5) Sofern ein Vorhabenträger auf der Grundlage eines städtebaulichen Vertrages oder eines Durchführungsvertrages vertraglich zur erstmaligen Herstellung und Beschilderung einer Grün- oder Parkanlage verpflichtet ist, trägt er die Kosten der erstmaligen Beschilderung im Rahmen seiner vertraglichen Verpflichtung. Mit der förmlichen Übernahme der Anlage durch die Stadt Coswig gehen die Unterhaltungs- und Kostenpflicht für die Beschilderung vollständig auf die Stadt Coswig über.

§ 7 – Inkrafttreten

Die Grün- und Parkanlagenbenennungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Coswig, den 16.04.2026

Thomas Schubert
Oberbürgermeister

Hinweis auf § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO:
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Ver-

fahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Großen Kreisstadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Geltungsbereiches und frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 73 „Ausflugsgastronomie Elbgarten Kötitz“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Coswig leitete mit dem Aufstellungsbeschluss vom 26.09.2023 das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 73 „Ausflugsgastronomie Elbgarten Kötitz“ ein. In der Stadtratssitzung vom 15.04.2026 beschloss der Stadtrat mit Beschluss Nr. VO/0274/26/SR die Änderung des Geltungsbereiches, die Billigung des Vorentwurfes und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung soll die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet werden und die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung erhalten.

Auf dem Areal des seit 1996 bestehenden Ausflugslokals „Skopis Elbgarten“ befinden sich neben den Gastplätzen, dem Küchengebäude und den Sanitäranlagen verschiedene bauliche Anlagen, wie ein ruinöses leerstehendes ehemaliges Wohnhaus, zu Lagerzwecken umgenutzte Gewächshäuser, einige Finnhütten zu

Übernachtungszwecken und weitere Nebengebäude. Der konkrete Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Schaffung von Baurecht für die im Zusammenhang mit dem Ausflugslokal stehenden Nutzungen. Darüber hinaus soll auch Planungssicherheit für die weitere Entwicklung des Standorts erreicht werden.

Folgende umweltbezogene Informationen liegen mit aus:

- Umweltbericht vom 09.03.2026
- Grünordnungsplan vom 09.03.2026
- Vorprüfung für das FFH-Gebiet vom 09.03.2026
- Vorprüfung für das SPA-Gebiet (Vogelschutzgebiet) vom 09.03.2026
- Artenschutzrechtliche Prüfung vom 09.03.2026

Der **Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 73 „Ausflugsgastronomie Elbgarten Kötitz“** in der Fassung vom 09.03.2026 wird mit der Begründung und den Fachgutachten

vom 20.04.2026 bis einschließlich 20.05.2026

auf der Internetseite des Landesportals Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Zusätzlich liegen die Planunterlagen im Foyer des Rathauses, Karrasstraße 2, 01640 Coswig innerhalb der Auslegungsfrist während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag/Dienstag/	
Donnerstag	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag/Samstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen elektronisch an stadtplanung@stadt.coswig.de übermittelt werden. Zusätzlich können Anregungen und Hinweise zu den Planunterlagen auch im Bürgerbüro oder im Fachbereich Bauwesen der Stadtverwaltung Coswig schrift-

lich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Stellungnahmen sollen die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls auch die Bezeichnung des betreffenden Grundstücks/Gebäudes enthalten. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen im weiteren Planverfahren unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutzhinweis:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c beziehungsweise e Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Art. 13 DS-GVO), welches mit ausliegt.



Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 73 „Ausflugsgastronomie Elbgarten Kötitz“, Rechtsplan (Teil A) in der Fassung vom 09.03.2026

Coswig, den 16.04.2026

Thomas Schubert
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 66 „Wohngebiet Jaspisstraße“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Coswig hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.04.2026 mit Beschluss Nr. VO/0275/26/SR den Planentwurf des Bebauungsplanes Nr. 66 „Wohngebiet Jaspisstraße“ in der Fassung vom 03.03.2026, ergänzt am 25.03.2026 gebilligt sowie die Durchführung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen. Der Vorentwurf lag vom 18.07.2022 bis einschließlich 18.08.2022 öffentlich aus und parallel wurde die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Es ging eine Vielzahl von Stellungnahmen mit Anregungen und Bedenken ein, die eine Änderung des räumlichen Geltungsbereiches gegenüber dem Aufstellungsbeschluss Nr. VO/0560/19/SR vom 22.05.2019 erforderlich machten.

Planungsziel ist die Entwicklung eines Wohngebiets für Eigenheime (Einzel- und Doppelhäuser) einschließlich der erforderlichen öffentlichen Erschließungsstraße. Die

Planung folgt den Darstellungen des Flächennutzungsplanes. Für den räumlichen Geltungsbereich sind die zeichnerischen Darstellungen in der Planzeichnung (Teil A) in der Fassung vom 03.03.2026, ergänzt am 25.03.2026 maßgebend. Die Gesamtfläche des Plangebiets beträgt ca. 35.300 m².

Folgende umweltbezogene Informationen liegen mit aus:

- Umweltbericht inkl. Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung vom 03.03.2026
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom 19.02.2026
- Baugrund- und Altlastengutachten vom 30.07.2025
- Versickerungsgutachten vom 30.07.2025
- Schalltechnische Untersuchung vom 18.08.2025
- Ergänzung zur schalltechnischen Untersuchung vom 25.03.2026
- Stellungnahmen aus frühzeitiger Beteiligung:

- Landratsamt Meißen,
- Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie,
- Naturschutzbund Deutschland,
- Bund, Landesverband Sachsen e. V.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 66 „Wohngebiet Jaspisstraße“ in der Fassung vom 03.03.2026, ergänzt am 25.03.2026 wird mit der Begründung, den Fachgutachten und den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

vom 20.04.2026 bis einschließlich 20.05.2026

auf der Internetseite des Landesportals Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Zusätzlich liegen die Planunterlagen im Foyer des Rathauses, Karrasstraße 2, 01640

Coswig innerhalb der Auslegungsfrist während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag/Dienstag/

Donnerstag 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Freitag/Samstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen elektronisch an stadtplanung@stadt.coswig.de übermittelt werden. Zusätzlich können Anregungen und Hinweise zu den Planunterlagen auch im Bürgerbüro oder im Fachbereich Bauwesen der Stadtverwaltung Coswig schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Stellungnahmen sollen die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls auch die Bezeichnung des betreffenden Grundstücks/Gebäudes enthalten. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen im weiteren Planverfahren unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutzhinweis:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c beziehungsweise e Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz: Informationspflichten bei der Erhebung von



Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 66 „Wohngebiet Jaspisstraße“, Rechtsplan (Teil A) in der Fassung vom 03.03.2026, ergänzt am 25.03.2026

Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Art. 13 DS-GVO), welches mit ausliegt.

Coswig, den 16.04.2026

Thomas Schubert
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2026/2027 sowie Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes 2026/2027 der Großen Kreisstadt Coswig

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat per Bescheid die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Coswig für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 sowie die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Kommunale Dienste Coswig“ für das Wirtschaftsjahr 2026 bestätigt.

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO ist der Haushaltsplan mit allen Bestandteilen und Anlagen einschließlich des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Kommunale

Dienste Coswig“ mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung mindestens eine Woche zur kostenlosen Einsicht durch jedermann auszulegen oder elektronisch zur Verfügung zu stellen. Die öffentliche Auslegung erfolgt vom

27.04. bis 03.05.2026

während der Sprechzeiten im Rathaus der Stadt Coswig, Karrasstraße 2, Zimmer 130.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2026/2027 kann auch auf der Homepage (www.coswig.de – Aktuelles – Bekanntmachungen – Öffentliche Auslegung) eingesehen werden.

Coswig, den 24.04.2026

Thomas Schubert
Oberbürgermeister

(Siehe auch Artikel Seite 13)

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Coswig für die Haushaltsjahre 2026/2027



Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 11.03.2026 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026/2027 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026/2027, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Coswig voraussichtlich anfallenden Erträge und die entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und die zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

<u>im Ergebnishaushalt mit dem</u>	2026	2027
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	44.637.952 EUR	45.305.268 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	46.214.522 EUR	47.027.399 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.576.570 EUR	-1.722.131 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	2.662.710 EUR	1.065.375 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	1.393.810 EUR	524.750 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	1.268.900 EUR	540.625 EUR
- Gesamtergebnis auf	-307.670 EUR	-1.181.506 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	563.400 EUR	507.600 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR
- veranschlagtem Gesamtergebnis auf	255.730 EUR	-673.906 EUR
<u>im Finanzhaushalt mit dem</u>		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	40.572.130 EUR	41.237.449 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	40.781.347 EUR	41.460.358 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-209.217 EUR	-222.909 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.331.212 EUR	6.313.338 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.686.249 EUR	7.431.429 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-355.037 EUR	-1.118.091 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-564.254 EUR	-1.341.000 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-6.695.704 EUR	-886.667 EUR

festgesetzt.

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Coswig für die Haushaltsjahre 2026/2027



§ 2		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2026	2027
(a) durch den städtischen Haushalt wird auf	0 EUR	0 EUR
(b) durch den Eigenbetrieb Kommunale Dienste Coswig wird auf festgesetzt.	0 EUR	-
§ 3		
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	0 EUR	0 EUR
§ 4		
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird		
(a) für die Stadtkasse auf	8.100.000 EUR	8.200.000 EUR
(b) für den Eigenbetrieb Kommunale Dienste Coswig auf festgesetzt.	656.300 EUR	-
§ 5		
Die Hebesätze für die Gemeindesteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen		
(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v.H.	
(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v.H.	
(c) für die Gewerbesteuer	400 v.H.	
Nach § 28 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Kleinbeträge bis 15 EUR werden mit ihrem Jahresbetrag am 15. Februar fällig. Kleinbeträge bis 30 EUR werden zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags am 15. Februar und am 15. August fällig. Auf Antrag des Steuerschuldners kann die Grundsteuer abweichend zu den genannten Fälligkeit in einem Jahresbetrag, fällig am 01. Juli, entrichtet werden.		
§ 6		
Der Stellenplan der Stadtverwaltung Coswig wird gemäß Anlage wie folgt bestätigt (höchstzulässige Besetzung):		
Vollbeschäftigte	2026	2027
	85,64	85,64
§ 7		
Folgende Deckungsgrundsätze werden festgelegt:		
1. Die Produktsachkonten der Personalaufwendungen/-auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.		
2. Die Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, die Transferaufwendungen und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen der Teilhaushalte sind nach Verantwortlichkeit gegenseitig deckungsfähig.		
3. Ansätze für Aufwendungen/Auszahlungen im Ergebnishaushalt werden grundsätzlich für übertragbar erklärt. Die Entscheidung zur Übertragung trifft im Einzelfall das Fachgebiet Finanzcontrolling.		
§ 8		
Investitionsvorhaben, für die Fördermittel beantragt sind, gelten bis zur verbindlichen Bewilligung der notwendigen Mittel als im Haushaltsplan gesperrt (d. h. es können keine Aufträge erteilt werden). Im Falle der Ablehnung des Antrages oder der Kürzung der Mittel kann die geplante Maßnahmen nicht realisiert werden.		
Darüber hinaus sind die geplanten investiven Maßnahmen folgender Teilhaushalte in den Haushaltsjahren 2026/2027 vorläufig vollständig gesperrt:		
111320 111350 111356 111650 111660 122110 126000 128000 211110 211130 211150 215110 215120		
217100 421000 424110 424130 424117 424118 424120 511110 541010 541080 551010		
551020 552000 575000		
Die Aufhebung dieser Sperre erfolgt in Abhängigkeit vom Planerfüllungsstand der Haushaltsstellen 111350.682110 und 571000.682110 durch das Fachgebiet Finanzcontrolling.		

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Coswig für die Haushaltsjahre 2026/2027



§ 9

Diese Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Coswig, den 24.04.2026

Thomas Schubert
Oberbürgermeister

Nachrichtlich:

Festsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunale Dienste Coswig für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 11.03.2026 zum Haushaltsplan 2026/2027 entsprechend § 16 Abs. 1 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 10. Dezember 2018 (GVBl. S. 593), den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Kommunale Dienste Coswig als Anlage zum Haushaltsplan mit folgenden Festsetzungen bestätigt:

Erfolgsplan	Abwasser	BBH	HMD	Börse	TW	Summe
Erträge	1.528.565	1.999.200	706.753	375.748	28.237	4.638.503
Aufwendungen	1.252.701	1.965.922	706.753	372.323	28.237	4.325.936
Jahresergebnis vor Steuern	275.864	33.278	0	3.425	0	312.567
Jahresergebnis nach Steuern	275.664	30.328	0	270	0	306.262

Liquiditätsplan	gesamt
Mittelzu- oder -abflüsse aus lfd. Geschäftstätigkeit	577.868
Mittelzu- oder -abflüsse der Investitionstätigkeit	-208.500
Mittelzu- oder -abflüsse der Finanzierungstätigkeit	-631.960
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-262.592
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.489.242
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.226.650

Kreditaufnahmen	Abwasser	BBH	HMD	Börse	TW	Summe
Kreditaufnahme für Investitionen	0	0	0	0	0	0
Kassenkredit	93.900	377.400	140.900	44.100	0	656.300

Öffnungszeiten

Bürgerbüro

Montag	9.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten: für das Bürgerbüro bitte online oder per Telefon 03523 66330. Online-Terminvergabe fürs Bürgerbüro und Ansprechpartner in den Fachabteilungen hier:

www.coswig.de/de/stadtverwaltung.html

Stadtwerke Elbtal GmbH

Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Demenz: Beratungsangebot für Betroffene und Angehörige

Ihr Angehöriger oder Sie selbst haben eine Demenz-Diagnose bekommen? Sie wollen wissen, wie es gut weitergehen kann?

Fachberaterin Eva Helms vom Infopunkt Demenz und Pflege steht Ihnen für Einzel- oder Familienberatung zur Verfügung und beantwortet Fragen zum Umgang mit den Veränderungen im Alltag, zu den Leistungen der Pflegekasse und zu den Angeboten in der Region.

Für eine umfassende Beratung planen wir 45 bis 60 Minuten ein.

Nächster Termin: 4. Mai 2026, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr im Rathaus Coswig, Raum 201, Karrasstraße 2.

Bitte um Anmeldung unter 0351 8397380 (Anrufbeantworter) bis zum Donnerstag der Vorwoche oder:

eva.helms@familienzentrum-radebeul.de

Eva Helms
Familienzentrum Radebeul e. V.
Demenzberatung

Die Bibliothek schließt am Donnerstag, dem 30. April 2026, bereits um 13.00 Uhr.

Das Rathaus und die Bibliothek bleiben am Samstag, dem 2. Mai 2026, geschlossen. Am Mittwoch, dem 6. Mai 2026, bleiben das Rathaus und die Stadtwerke geschlossen.

Standesamt

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Wohngeldstelle

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Gleichstellungsberatung

Katja Kulisch, Kommunale Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Coswig, berät wieder am Montag, dem 4. Mai 2026, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Stadteilladen L29 (Lindenauer Straße 29) zu den Themenbereichen:

- Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- Soziales Netz/Anlaufstellen der Stadt Coswig
- Konflikte und Mobbing am Arbeitsplatz
- Diskriminierung, Belästigung, Gewalt und Stalking
- Häusliche Gewalt

Mögliche Terminvereinbarung unter 03523 66711 oder gleichstellung@stadt.coswig.de

Katja Kulisch
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

Stadtbibliothek

Montag	9.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr

Rückgabe jederzeit am Automaten neben dem Rathauseingang (außer Zeitschriften und Spiele – bitte Leserkarte mitbringen).

Fundbüro

Montag	9.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr

Sie haben etwas verloren oder gefunden, dann können Sie sich an das Fundbüro der Stadt Coswig wenden. Fundsachen stellen wir online auf der Homepage der Stadt: www.coswig.de/de/fundbuero.html

Sprechstunde des Friedensrichters im Rathaus Coswig

Termine für die kostenlosen Beratungen, die einmal im Monat angeboten werden, können bei Petra Hentzschel unter 03523 66324 oder per E-Mail unter friedensrichter@coswig.de vereinbart werden.

Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am **29. Mai 2026 von 15.30 bis 19.00 Uhr** im Gymnasium Coswig, Melanchthonstraße 10 statt. Ausweichtermine in der TerminiDatenbank unter www.blutspende.de oder Infotelefon 0800 1194911 (kostenfrei). www.drk.de

Beratung in besonderen Lebenslagen und für ältere Menschen

Beratung und Kontaktvermittlung zu Themen wie Notfällen, drohender Obdachlosigkeit, Schwerbehinderung, Pflege, Sozialleistungsansprüchen, Ehrenamt und psychosoziale Beratung:

FG Soziales und Wohnen:

Telefon 03523 66430 (Anja Illgen) oder 66431 (Birgit Wirsik)

Mehrgenerationenhaus „Alte Bibi“:
03523 7749469 (Beate Lindner)

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle:

Angebote für erwachsene Menschen mit psychischer Erkrankung sowie deren Angehörige, Unterstützung im Bereich Alltagsbewältigung, Tagesstruktur und Behördenangelegenheiten, die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Telefon 03523 534039 (Grit Handrick)

Reparaturcafé des Vereins „Coswig – Ort der Vielfalt“ im Stadteilladen „L29“

Wir versuchen, kaputten Dingen ein zweites Leben zu geben.

Bringen Sie Ihre defekten Kleingeräte wie Bügeleisen, Kaffeemaschinen, CD-Player, Handys, Notebooks etc. zu uns. Nach einer gründlichen Prüfung helfen wir bei der Ersatzteilbeschaffung und der Reparatur.

Wann: Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Lindenauer Straße 29 (Ladenstraße), 01640 Coswig

Tafel Coswig

der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

- **Dienstag** – Ausgabe am Gemeindezentrum von 9.30 bis 12.00 Uhr
- **Freitag** – Ausgabe bleibt im Spitzgrund von 9.30 bis 11.30 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Rentenberatungen finden nur an **ausgewählten Terminen** im Rathaus statt.

Claudia Goymann, Versichertenberaterin, Telefon 03523 702585

Nächster Termin: 7. Mai 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr, Raum 120, Rathaus Coswig. Keine Voranmeldung nötig.

Carola Petzold, Versichertenberaterin, Terminvereinbarung unter Telefon 0152 06659935, Montag und Dienstag von 10.00 bis 15.00 Uhr

Sibylle Neubert, Versichertenberaterin, Terminvereinbarung unter Telefon 035243 50907

Planungssicherheit für zwei Jahre

Am 11. März 2026 hat der Coswiger Stadtrat den Haushaltsplan für die Jahre 2026 und 2027 beschlossen. Zwischenzeitlich hat auch die Rechtsaufsichtsbehörde den Coswiger Haushalt bestätigt. Damit kann der Haushaltsplan ab Mai 2026 bewirtschaftet werden.

In der aktuellen Finanzsituation der Kommunen ist das ein positives Signal. In den verschiedenen Medien wurde in den letzten Tagen und Wochen viel über die schwierige Finanzlage der Kommunen berichtet. Die Kommunen in Sachsen konnten ihre Haushalte in 2025 nicht ausgleichen, die Haushalte schlossen mit einem Defizit von 1,04 Milliarden Euro. Die Rahmenbedingungen für den neuen Haushaltsplan waren also denkbar schlecht, auch Coswig bleibt von dieser Entwicklung nicht verschont.

Der Haushaltsplan für die Jahre 2026 und 2027 weißt deshalb ebenfalls ein Defizit auf. In den sogenannten laufenden Zahlungen (Zahlungsmittelsaldo laufende Verwaltungstätigkeit) beträgt das Defizit in beiden Jahren rund 200.000 Euro. Eigentlich sollen in diesem Saldo Überschüsse erwirtschaftet werden, damit auch die Finanzierung der anstehenden Investitionen gewährleistet ist. Diese Anforderung kann Coswig in

den nächsten beiden Jahren nicht erfüllen. Dennoch können in den Jahren zahlreiche Investitionen finanziert werden. Warum ist das so?

Gemeinsam mit dem Coswiger Stadtrat hat die Verwaltung in den letzten, guten Jahren kaufmännisch vorsichtig gewirtschaftet. Die Überschüsse der Jahre 2022 bis 2025 wurden auf die „hohe Kante“ gelegt und nicht zusätzlich ausgegeben. Deshalb kann die Stadt zumindest in den nächsten beiden Jahren weiterhin investieren und es kommt auch nicht zu Kürzungen in den so wichtigen Bereichen wie Bildung, Kita,

Sport und Kultur. In vielen Kommunen müssen hier bereits drastische Einschnitte vorgenommen werden, wir wollen in den Bereichen weiter investieren.

Was bedeutet der Haushaltsplan nun für jeden Einwohner der Stadt?

Die untenstehende Übersicht zeigt die wichtigsten Haushaltseckdaten je Einwohner für die Jahre 2026 und 2027.

Für jeden Einwohner gibt die Stadt in den Jahren 2026 und 2027 rund 2.230 bzw. 2.340 Euro aus, um die Aufgaben zu erfüllen. Der gleiche Betrag müsste an Einnahmen zur Verfügung stehen, um den

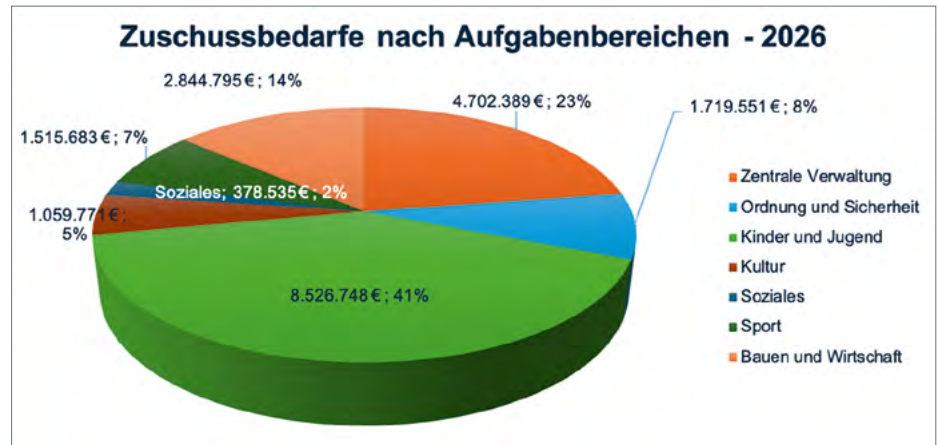
Unsere wichtigsten Haushaltseckdaten je Einwohner		
	2026	2027
Ordentliche Aufwendungen	2.216,31 €	2.255,29 €
Laufende Auszahlungen	1.955,75 €	1.988,32 €
Investitionen	272,70 €	356,39 €
Auszahlungen je Einwohner gesamt	2.228,45 €	2.344,70 €
Steuereinnahmen	759,11 €	787,17 €
Laufende Zuschüsse	961,17 €	963,38 €
Kreisumlage	- 540,58 €	- 522,14 €
Fehlbetrag je Einwohner	- 75,61 €	- 82,59 €

Haushalt auszugleichen. Da die Einnahmen geringer ausfallen, ergibt sich je Einwohner ein Fehlbetrag von rund 76 bzw. 83 Euro, diese Mittel müssen aus der Rücklage entnommen werden.

Die rechtsstehende Grafik zeigt die Zuschussbedarfe in den einzelnen Aufgabenbereichen in Euro sowie anteilig bezogen auf den laufenden Haushalt in 2026.

Die Grafik zeigt, dass rund 41 Prozent der Finanzierungsbedarfe in den Bereich Schulen, Kita und Jugend fließen. Das entspricht rund 400 Euro je Einwohner und Jahr und ist damit der größte Ausgabeposten. Auch die Bereiche Kultur und Sport haben mit rund 2,6 Millionen Euro bzw. zwölf Prozent einen hohen Stellenwert. Pro Einwohner und Jahr bedeutet das rund 112 Euro.

Bereits in Vorbereitung der Haushaltsplanung gab es eine wichtige Übereinkunft mit dem Stadtrat. Wenn es haushaltsseitig irgendwie darstellbar ist, soll die Richtlinie Familienförderung in den Jahren 2026 und 2027 bestehen bleiben. Neben einem Begrüßungsgeld für Neugeborene und zugezogene Kinder wurden aus der Richtlinie Einschulungspräsente für die Schulanfänger Gutscheine für den Besuch von Bad und Museum sowie ein Kita-Budget mit einem Volumen von rund 200.000 Euro pro Jahr finanziert. Mit dem Kita-Budget hat es in den Coswiger Einrichtungen tolle Aktionen rund um das Thema gesunde Ernährung gegeben. Einen Überblick zur Umsetzung des Kita-Budgets geben die Beiträge im Amtsblatt Nr. 04/2026 sowie in diesem Amtsblatt (Seite 22). Alle Leistungen wurden sehr positiv von den Eltern und Kindern aufgenommen, weshalb der Wunsch bestand, das Angebot fortzuführen. In den Jahren 2026 und 2027 stehen damit weiterhin rund 200.000 Euro für die Familien-



förderung zur Verfügung. Dies entspricht pro Jahr einem Betrag von 9,35 Euro je Einwohner.

Neben den laufenden Aufgaben stehen in 2026 und 2027 auch wieder viele Investitionen auf dem Programm. So sollen zahlreiche Straßen saniert oder zur Erschließung von Wohngebieten neu errichtet werden (u.a. Schillerstraße, Jaspisstraße, Sandleite, Gartenstraße, Salzstraße, Gehweg Dresdner Straße). Eine wichtige Maßnahme ist die weitere Sanierung im Spitzgrund über die Städtebauförderung. Nachdem das Parkhaus 2025 bereits in Betrieb genommen werden konnte, die baulichen Veränderungen an der Moritzburger Straße 75 bereits deutlich sichtbar sind, wird die Sanierung in den nächsten Jahren fortgeführt. Der Spitzgrund soll sich so zu einem lebens- und liebenswerten Wohngebiet für Jung und Alt weiterentwickeln. An der Leonhard-Frank-Oberschule können über das Start-Chancen-Programm des Bundes rund 1,2 Millionen Euro in eine moderne Schulinfrastruktur investiert werden. Und im Sportgelände Kahlhügelweg soll für

rund 1,1 Millionen Euro ein neuer Kunstrasenplatz errichtet werden, um dem Bedarf und dem großen Interesse der Nachwuchsfußballer nachzukommen. Hier warten wir noch auf eine Zusage von Fördermitteln, ohne die das Projekt nicht umgesetzt werden kann. Das sind nur die wichtigsten und größten Investitionen. Eine Vielzahl von kleineren Maßnahmen, z.B. in die digitale Infrastruktur der Schulen und im Rathaus, werden von den Einwohnern gar nicht wahrgenommen. Sie finden aber trotzdem statt, denn nur so können Schulen und Verwaltung immer mit moderner und zeitgemäßer Infrastruktur arbeiten.

Zum Haushaltsplan der Stadt gibt es jährlich einen Leitspruch. Der Spruch für 2026/2027 lautete „Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen“ (Erich Kästner). Der Weg zum Haushaltsplan war dieses Jahr besonders steinig, wir sind aber optimistisch, dass wieder etwas Gutes daraus werden kann.

*Friederike Trommer
Bürgermeisterin/Kämmerin*

Erstes „Job-Date“ im Coswiger Rathaus erfolgreich gestartet

Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Riesa, dem Jobcenter Meißen sowie der Stadt Radebeul wurde am 19. März 2026 ein neues Veranstaltungsformat ins Leben gerufen: das „Job-Date Coswig/Radebeul“. Die Premiere fand im Rathaus der Stadt Coswig statt und richtete sich an Arbeitssuchende aus Coswig, Radebeul, Weinböhla, Moritzburg und Radeburg. Eingeladen wurden die Teilnehmenden über das kommunale Jobcenter des Landkreises Meißen sowie die Agentur für Arbeit Riesa. Darüber hinaus stand die Veranstaltung allen Interessierten auch ohne vorherige Anmeldung offen. Für die erste Ausgabe des neuen



Premiere in Coswig zum ersten „Job-Date“ im Rathaus

v.l.: Berit Kasten von der Bundesagentur für Arbeit, Dana Michel vom Jobcenter des Landkreises Meissen, Thomas Schubert Oberbürgermeister von Coswig, Daniel Graf vom Jobcenter des Landkreises Meissen, Osman Nasr Wirtschaftsförderer der Stadt Coswig sowie Jörg Rudolph von der Bundesagentur für Arbeit

Formats konnten neun Unternehmen aus der Region gewonnen werden, die in verschiedenen Branchen qualifizierte Arbeitskräfte suchen. Knapp 300 Arbeitssuchende und Interessierte nutzten die Gelegenheit, direkt mit den Betrieben ins Gespräch zu kommen und sich über berufliche Pers-

pektiven zu informieren. Das neue Veranstaltungsformat wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen. Sowohl die teilnehmenden Unternehmen als auch die Besucherinnen und Besucher zeigten sich zufrieden mit dem Ablauf und den zahlreichen Möglichkeiten zum persönlichen

Austausch. Die gelungene Premiere bestätigt, dass mit dem „Job-Date Coswig/Radebeul“ ein zeitgemäßes und praxisnahes Angebot zur Fachkräftegewinnung in der Region geschaffen wurde. Die Veranstalter planen, das Format künftig fortzuführen.

Baumpflanzung zu Ehren von Michael Reichenbach und Manfred Trache

Am Mittwoch, dem 25. März 2026, wurden in Coswig am Fußweg zwischen Feuerwehrgerätehaus und Netto-Parkplatz zwei junge Eichen gepflanzt.

Ein Baum ist das Geburtstagsgeschenk der Stadt Coswig an ihren früheren zweiten Bürgermeister **Manfred Trache**, der am 31. März sein 80. Lebensjahr vollendet. Manfred Trache hat von 1990 bis 2003 als Bau-Bürgermeister und bis 2007 als Fachbereichsleiter Bauwesen entscheidende Weichen für die Stadtentwicklung gestellt. Als konstruktiv arbeitende, verantwortungsbewusste und warmherzige Persönlichkeit ist er bis heute den Kollegen und Bürgern wohlbekannt. Für seine Verdienste wurde er im Jahr 2010 mit der Ehrennadel der Großen Kreisstadt Coswig geehrt.

Der andere Baum wurde im Gedenken an Michael Reichenbach, verstorben im Jahr 2017, gepflanzt. **Michael Reichenbach** war seit 1990 Bürgermeister und seit 1997 bis zu seinem Ruhestand 2008 Oberbürgermeister. Er trug die Hauptverantwortung



Baumpflanzung zu Ehren von Michael Reichenbach, v.l.: Marianne Reichenbach, Ehefrau, Martin Reichenbach, Sohn, sowie Thomas Schubert, Oberbürgermeister, beim Pflanzen der Eiche

für den neuen historischen Abschnitt in der Entwicklung Coswigs. Für seine Verdienste um die politische, wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung der Stadt Coswig und den Aufbau einer modernen und



Baumpflanzung zum 80. Geburtstag von Manfred Trache, v.l.: Bürgermeisterin Friederike Trommer und Manfred Trache, zweiter Bürgermeister a. D., beim Angießen der frisch gepflanzten Eiche

bürgerfreundlichen Verwaltung wurde ihm 2010 die Ehrenbürgerwürde der Großen Kreisstadt Coswig verliehen.

*Ulrike Tranberg
Büro des Oberbürgermeisters*

Coswiger Kinder schmückten Osterbäume im Stadtzentrum

In Vorfreude auf das Osterfest und im Rahmen einer lieb gewonnenen Coswiger Tradition, die inzwischen seit zehn Jahren besteht, haben die Kinder der Coswiger Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen auch in diesem Jahr das Stadtzentrum festlich geschmückt. Die ersten Kindergruppen sind heute schon Jugendliche und erinnern sich noch gern an die Aktion.

Am 26. März 2026 verschönerten nun unsere Jüngsten mit selbst gebastelter Osterdekoration die Birkenbäumchen entlang der Hauptstraße sowie am Lovosicer Platz.

Mit viel Freude und Engagement gestalten die Kinder die Ostereier in bunten Farben und mit fantasievollen Motiven. Die selbst angefertigten Dekorationen haben für die kleinen Künstlerinnen und Künstler einen ganz besonderen Wert, sodass sie

mit großer Sorgfalt mit ihren Arbeiten umgehen.

Die bunten Eier sollen Passantinnen, Passanten sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht zaubern und sind noch bis zum Ende der Osterferien im Stadtgebiet zu sehen.

Unter dem Motto „Bunte Ostern für alle“ schmückten die Kinder gemeinsam die Birkenbäumchen im Stadtzentrum. Als kleines Dankeschön erhielt jedes Kind eine Ostereier Süßigkeit.

Bürgermeisterin Friederike Trommer und Olaf Lier, Leiter des Ordnungswesens, freuten sich über die Teilnahme aller Coswiger Kindertageseinrichtungen an dieser gemeinsamen Aktion und über den farbenfrohen Beitrag zu einem lebendigen Stadtbild. Die Aktion fördert nicht nur die Kreativität der Kinder, sondern stärkt auch den Gemeinschaftssinn. Ein besonderer

Dank gilt dem Baubetriebshof für die Bereitstellung der Birkenbäumchen sowie dem Ordnungsamt für die Absicherung.



Jonas von der Kita „Löwenzahn“ schmückte gemeinsam mit seiner Kindergartengruppe sowie Bürgermeisterin Friederike Trommer und dem Leiter des Ordnungswesens, Olaf Lier, ein Birkenbäumchen am Lovosicer Platz.

Osterfreude verbindet Coswig und Ravensburg – Gemeinsame Osteraktion der Kindertagesstätten

In Vorfreude auf das Osterfest haben die Kinder der Coswiger Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen auch in diesem Jahr das Stadtzentrum wieder festlich gestaltet – eine Tradition, die mittlerweile seit zehn Jahren gepflegt wird. Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr die kreative Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Ravensburg. Bereits im letzten Jahr entstand die Idee, einen gemeinsamen Osterbaum zu schmücken. Diese Initiative wurde begeistert von der Verwaltung in Ravensburg aufgenommen und es konnte ein passendes Kinderhaus gefunden werden. So entstand die Kooperation zwischen der Johanniter-Kita „Familiengarten“ in Coswig und dem Evangelischen Kinderhaus „Lukas“ in Ravensburg. Am 27. März 2026 reiste eine Delegation der Stadtverwaltung Ravensburg nach Coswig, um gemeinsam mit den Coswiger Kindern die liebevoll gestalteten Ostereier an den Birkenbäumchen am Ravensburger Platz zu befestigen. Die Coswiger Kinder begrüßten ihre Gäste mit strahlenden Gesichtern – und einer kleinen Überraschung: Eine Ravensburger Fahne in den Händen symbolisierte die Freude über das gemeinsame Städteprojekt. Die Kinder beider Einrichtungen hatten die farnefrohen Dekorationen mit viel Kreativität, funkelndem Glitzer und Strasssteinchen liebevoll verziert. Bei der gemeinsamen Aktion war die Begeisterung spürbar: Die Kinder der Kita „Familiengarten“ hatten sichtlich viel Spaß, während sie Seite an Seite mit ihren neuen Freunden aus Ravensburg die fröhliche Osterdekoration anbrachten.



*Gemeinsame Osteraktion der Städte Ravensburg und Coswig mit den Kindern der Johanniter-Kita „Familiengarten“. Erste Reihe (v.r.): Bürgermeisterin Friederike Trommer
Zweite Reihe (v.l.): Fachbereichsleiter Ordnungswesen Olaf Lier, Ulrike Tranberg (Referentin des Oberbürgermeisters), Martina Blattner (Fachbereichsleiterin Kita der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee), Sophie Bader (Abteilungsleitung Gesellschaft der Stadt Ravensburg), Timo Hartmann (Pressesprecher der Stadt Ravensburg) und Doris Hofer (Internationale Partnerschaften der Stadt Ravensburg)*

Die kleinen Kunstwerke laden alle Bürgerinnen und Bürger ein zu einem Spaziergang durch das Stadtgebiet, um die bunten Ostereier zu entdecken. Sie tragen nicht nur zur Verschönerung des Stadtbildes bei, sondern stehen auch symbolisch für das fröhliche Miteinander und die lebendige Partnerschaft zwischen Coswig und Ravensburg.

Neben der Osterdekoration bot der Besuch der Ravensburger Delegation ein vielfältiges Programm: Eine Stadtführung führte unter anderem zum neuen Bikepark, Grünen Westring, zur Alten Kirche sowie zu den Ortsteilen Sörnwitz und Brockwitz. Höhepunkte waren zudem ein Konzert der Coswiger Big Band Triple B's im Gymna-

sium und ein Arbeitstreffen mit der Chorgemeinschaft Coswig-Weinböhlä zur Vorbereitung von deren Besuch und Konzert in Ravensburg im Juni 2026. Ein weiteres Arbeitstreffen mit Niels Kreye vom CVJM Coswig hatte die Teilnahme von Coswiger Jugendlichen an der Internationalen Jugendkonferenz in Ravensburg im Herbst 2026 zum Thema.

Den krönenden Abschluss bildete das Konzert „Frühlingserwachen“ auf Schloss Scharfenberg.

Diese gemeinsamen Aktivitäten zeigen eindrucksvoll, wie kultureller Austausch und partnerschaftliches Engagement Städte verbinden und Freude bereiten können – besonders, wenn die Jüngsten mit so viel Begeisterung dabei sind.

Herzlich willkommen in Coswig – Neubürgerempfang 2026

Am 31. März 2026 fand in der Coswiger Börse die diesjährige Neubürgerbegrüßung der Großen Kreisstadt Coswig statt. Oberbürgermeister Thomas Schubert hatte alle Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2025 nach Coswig gezogen sind, zu einem Empfang eingeladen. Rund 100 Neubürgerinnen und Neubürger folgten dieser Einladung.

Nach den einleitenden Begrüßungsworten sorgten die Tänzerinnen von „arriba“ für einen besonderen Höhepunkt des Abends. Mit drei abwechslungsreichen

Darbietungen begeisterten sie das Publikum und erhielten großen Applaus.

Im Anschluss stellte Oberbürgermeister Schubert die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, der städtischen Gesellschaften sowie die Stadträtinnen und Stadträte vor. In seiner Ansprache ging er auf die Entwicklung Coswigs ein und beleuchtete zentrale Themen wie Bauen, Wohnen, Arbeiten und Leben in der Stadt.

Danach bot sich für die neuen Coswigerinnen und Coswiger die Gelegenheit, mitei-



Die arriba Showdance Gruppe aus Coswig präsentierte drei ihrer Tänze zum Neubürgerempfang.

ander sowie mit dem Oberbürgermeister, den Verwaltungsmitarbeitenden und den Stadträten ins Gespräch zu kommen. Zahlreiche Coswiger Vereine und Institutionen nutzten die Gelegenheit, sich den Neubürgerinnen und Neubürgern zu präsentieren. Dieses Angebot stieß auf großes Interesse und wurde rege angenommen.

Die Tradition der Neubürgerbegrüßung wurde im Jahr 2000 durch den damaligen Oberbürgermeister Michael Reichenbach ins Leben gerufen und ist heute ein fester Bestandteil der Coswiger Willkommenskultur.



Foto: Stadtverwaltung Coswig

Der Frühling kann kommen – unsere Stadt ist startklar!

Der Winter hat seine Spuren hinterlassen, dank des großartigen Einsatzes zum Frühjahrsputz sind diese nun verschwunden. Ein riesiges Dankeschön an alle, die beim diesjährigen Frühjahrsputz in Coswig und seinen Ortsteilen so tatkräftig mit angepackt haben!

Es ist beeindruckend, was wir gemeinsam erreicht haben: unzählige Säcke voller Müll und Unrat wurden aus unseren Grünanlagen, von den Spielplätzen und den

Wegrändern entfernt. Dank ihrer Hilfe sind unsere Plätze und Straßen jetzt wieder sauber und sicher.

Viele haben die Vorgärten gereinigt, bepflanzt und hier und da auch mit hübschen Osterbäumen geschmückt.

Jetzt kann der Frühling endlich Einzug halten! Dieser Einsatz zeigt, wie sehr uns allen eine lebenswerte und saubere Umgebung am Herzen liegt. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Baubetriebshof

für die Unterstützung und den Abtransport des gesammelten Unrats.

Genießen wir nun gemeinsam die ersten warmen Tage in unserer frisch herausgeputzten Stadt!



Olaf Lier

Fachbereichsleiter Ordnungswesen

Baumfrevl im Bürgerpark – der andere Frühlingssputz

Während die einen viel Zeit und Energie investieren, damit unser Coswig schöner wird, gibt es leider auch solche, denen es offensichtlich Freude bereitet, das von anderen mühsam Geschaffene zu zerstören. Ein besonderes drastisches Beispiel ist das versuchte Fällen eines Vogelkirschaumes im Bürgerpark. Ein schön gewachsener blühender Baum mit weiter Krone auf dem Hügel vor dem Nettomarkt wurde vermutlich mit einem oder mehreren Äxten so beschädigt, dass er aus Sicherheitsgründen noch am Sonntagmittag gefällt werden musste. Das ist ein herber Verlust für den Park, aber auch ein Schlag in das Gesicht un-

serer Mitarbeiter des Baubetriebshofes, die sich fast täglich um diese gepflegte Grünanlage bemühen. Die Polizei und das Ordnungsamt haben die Ermittlungen aufgenommen. Erste Hinweise sind bereits eingegangen.

Wer sachdienliche Hinweise geben kann, soll sich bitte zeitnah unter der Telefonnummer **03523 66300** melden. Falls sich die Täter freiwillig melden wollen, sollten sie dies ebenfalls zeitnah tun. Nach Eröffnung eines Strafverfahrens sind möglicherweise spätere persönliche oder berufliche Entwicklungen eingeschränkt. Wir gehen bei der Tat von einem geplanten



Foto: Stadtverwaltung Coswig

Vorgehen aus, denn nur die wenigsten haben zufällig eine Axt einstecken und wenden diese dann völlig spontan an.

Olaf Lier

Fachbereichsleiter Ordnungswesen

2026 – Projekte der Partnerstädte Coswig und Lovosice/CZ

Im Jahr 2026 werden den Partnerstädten Coswig und Lovosice vier Projekte von der Euroregion Elbe/Labe bewilligt.

Die Gesamtkosten aller vier Projekte von max. 51.732 Euro werden im Rahmen des Kleinprojektfonds SN – CZ im Programm Interreg Sachsen – Tschechien 2021 – 2027 mit insgesamt max. 38.642 Euro gefördert; beide Partnerstädte tragen je einen Eigenanteil von 6.545 Euro.

- Den Auftakt gibt das Projekt **„Unsere Städte, unsere Zukunft: wir lernen**

voneinander“ (Nr. EEL-0603-CZ) war ein Schüleraustausch zwischen der Antonín-Barák-Schule Lovosice und der Leonhard-Frank-Oberschule Coswig. 23 Schülerinnen und Schüler aus Coswig waren vom 14. bis 17. April 2026 mit ihren Lehrern in Lovosice zu Gast. Gemeinsam mit ihren Altersgenossen trainierten sie ihre Kommunikationsfähigkeiten, unternahmen Ausflüge nach Litoměřice und nach Prag und hatten jede Menge Spaß.

Im Frühjahr 2026 folgen die weiteren Begegnungen:


- Am 29. April 2026 findet in Lovosice ein gemeinsamer Tag für Alt und Jung statt: eine Gruppe von ca. 50 Seniorinnen und Senioren aus Coswig besucht die Partnerstadt Lovosice. Gemeinsam mit Lovosicer Senioren sowie Schülern der Musik- und Kunstschule (ZUŠ) verbringen sie den Tag mit Sport, Kunstworkshop, Tanz und gemeinsamen Mahlzeiten. Der Titel des Projekts lautet **„Sport,**

Kunst und Musik verbinden“ (Nr. EEL-0604-CZ). Dazu gehört noch eine zweite Begegnung, in die auch die breite Öffentlichkeit einbezogen wird: Am 28. November 2026 gibt es einen **musikalischen Tag beider Musikschulen** in Lovosice, der im Rahmen der landesweiten Aktion „Offene Musikschule“ mit einem gemeinsamen Konzert der Musikschulen Lovosice und Coswig zu Ende geht.

• Ein weiterer Schüleraustausch unter dem Titel **„Die Zukunft unserer Städte: Kultur, Bildung, Nachhaltigkeit“** (Nr. EEL-0602-CZ) führt die Coswiger Gymnasiasten vom 8. bis 12. Juni 2026 nach Lovosice. Fünf gemeinsame Tage mit Unterricht, Sport, Kunst und Ausflügen

werden sie gemeinsam mit den Lovosicer Gymnasiasten erleben.

- Und im Juni folgt das aus drei Einzelbegegnungen bestehende Projekt **„Gemeinsam macht's Spaß“** (Nr. EEL-0605-CZ):
 - 12. bis 14. Juni 2026 ist in der Böhmisches Schweiz wieder **Familien-Aktionswochenende** für junge Eltern mit Kindern, organisiert von der Caritas Lovosice in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum JuCo Coswig.
 - Am 20. Juni 2026 **empfangen die** Kegelsportler vom SV Motor Sörnewitz die Mannschaft des ASK Lovosice zu einem **Freundschafts-Kegeltwettbewerb** in Neusörnewitz, verbunden



mit einer gemeinsamen Runde auf dem Adventuregolfplatz in Coswig.

- Zum Abschluss fahren am 27. und 28. Juni 2026 die jüngsten Fußballer des ASK Lovosice nach Neusörnewitz: Insgesamt 90 tschechische Kinder mit ihren Trainern beteiligen sich gemeinsam mit vielen deutschen Kindern an einem großen **Nachwuchs-Fußballturnier**.

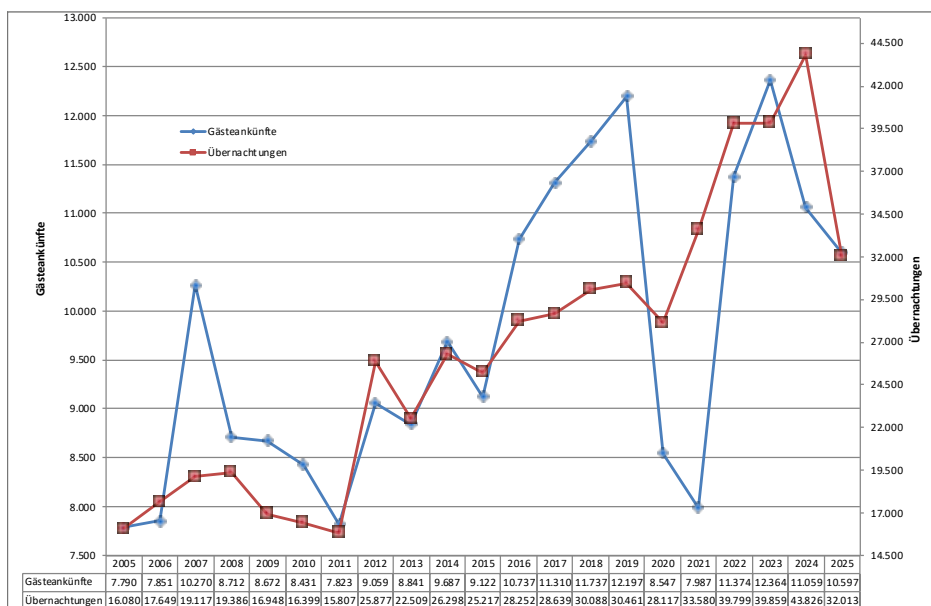
*Ulrike Tranberg
Büro des Oberbürgermeisters*

Coswigs Tourismusjahr 2025 in Zahlen

Coswigs Tourismuszahlen sind 2025 gesunken. Laut dem Statistischen Landesamt in Kamenz übernachteten 32.013 Menschen in Coswig. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 27,0 Prozent. Im Vergleich zum Jahr 2019 (letztes Vorcoronajahr) ist dies eine Steigerung um 5,1 Prozent. Mit 10.597 Ankünften gab es nach dem stetigen Anstieg nach den Coronajahren in 2025 erneut einen Rückgang von 4,2 Prozent. Im Langfristvergleich zu 2019 ist dies ein Rückgang von 13,1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich somit, dass die Anzahl der Übernachtungen stärker sinkt als die Anzahl der Ankünfte. Dies führt dazu, dass die Besucher unserer Stadt etwas kürzer in Coswig verweilen. Sie bleiben durchschnittlich 3,0 Tage in Cos-

wig. Dieser Wert ist im Vergleich zu 2019 (2,5 Tage) deutlich angestiegen. Interessant ist der Vergleich von Coswig mit dem gesamten Gebiet des Tourismusverbandes Elbland Dresden e. V., bezogen auf die Zeit seit dem Jahr 2019. Während die Ankünfte in Coswig 2025 bei 86,9 Prozent des Niveaus von 2019 lagen, erreicht die gesamte Region nur 76,5 Prozent. Bei den Übernachtungen erreicht Coswig 2025 105,1 Prozent des Niveaus von 2019, während die Region nur 77,8 Prozent erzielt. Hier zeigt sich, dass die Coswiger Tourismusbetriebe den Neustart nach den Coroneinschränkungen erheblich erfolgreicher gestalten konnten. Es zeigt sich, dass die Tourismuskonzeption von 2013 und deren Umsetzung lang-

fristig Früchte tragen und insbesondere die Ausrichtung des 7. Sächsischen Wandertages in Coswig 2015 nachhaltig und dauerhaft zur touristischen Entwicklung beigetragen hat. Die längere Verweildauer bestätigt, dass Coswig mitten in der Tourismusregion ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung ist. Bei der Betrachtung, woher die Gäste kommen, zeigen sich weitere interessante Details. 8,4 Prozent (Vorjahr 9,1 Prozent) aller Übernachtungsgäste kommen aus dem Ausland und 91,6 Prozent (Vorjahr 90,9 Prozent) aus Deutschland. Da unterscheidet sich Coswig etwas vom Verbandsgebiet, wo nur 7,0 Prozent aller Übernachtungen aus dem Ausland und entsprechend 93,0 Prozent aus Deutschland sind. Die meisten ausländischen Touristen in Coswig kommen aus Polen (-11,9 Prozent zum Vorjahr), gefolgt von den Niederlanden (-33,0 Prozent), aus Tschechien (+89,8 Prozent), der Schweiz (-52,7 Prozent) und Dänemark (+20,8 Prozent). Besonders hohe Zuwachsraten absolut wie auch prozentual gibt es bei Gästen aus Ungarn und der Slowakei. Die Übernachtungen von ungarischen Gästen stieg von 23 auf 72 (+213,0 Prozent), die von Slowaken von 37 auf 99 (+167,6 Prozent). 2025 wurden die Zahlen von zehn Betrieben beim Statistischen Landesamt erfasst. Unberücksichtigt bleibt bei diesen Zahlen allerdings der „graue“ Beherbergungsmarkt, also diejenigen, die weniger als zehn Betten haben, z. B. Ferienwohnungen.



*Thomas Schubert
Oberbürgermeister*

Menschen machen Tourismus: 35 Jahre Tourismusverband Elbland Dresden

Dresden.
Elbland

Vor 35 Jahren, am 18. März 1991, wurde im ehemaligen Brauhaus in Meißen der Regionale Fremdenverkehrsverband „Sächsisches Elbland“ gegründet, der heutige Tourismusverband Elbland Dresden. Seitdem hat sich nicht nur die Region verändert: Vor allem die Menschen, die sich Tag für Tag für Gastfreundschaft, Kultur, Natur und regionale Identität einsetzen, haben Dresden Elbland zu einer der prägenden Tourismusregionen Sachsens gemacht. Unter dem Jubiläumsmotto „Menschen machen Tourismus“ würdigte der Verband am Mittwoch im Spitzhaus Radebeul diese gemeinschaftliche Aufbauleistung und blickte zugleich auf künftige Herausforderungen und Chancen.

Eine Region wächst, erzeugt Wirtschaftskraft und Lebensqualität

„Am Anfang gab es kaum Hotels, kaum touristische Infrastruktur“, erinnert sich Renate Koch, erste Vorstandsvorsitzende des Verbandes, an die Anfangsjahre. Von der frühen Aufbauphase der 1990er Jahre über die Professionalisierung der touristischen Infrastruktur bis hin zur gemeinsamen Markenentwicklung mit Dresden: Die Geschichte des Verbandes ist geprägt vom Willen vieler Akteurinnen und Akteure, gemeinsam mehr zu erreichen. „Tourismus schafft wirtschaftliche Stärke, aber vor allem schafft er Lebensqualität. Unsere Region lebt von Menschen, die Kultur pflegen, Infrastruktur errichten und erhalten, Gäste begeistern und damit einen wichtigen Beitrag für Wirtschaft, Identität und Zukunftsfähigkeit des Landkreises Meißen leisten“, betont Landrat Ralf Hänsel, Vorstandsvorsitzender des Verbandes. Wie im Jahr 2023 von der dwif-Consulting GmbH analysiert wurde, generiert der Tourismus im Elbland über 426 Millionen Euro Bruttoumsatz, sichert rund 8.890 Primäreinkommen und stärkt öffentliche Haushalte mit 44,7 Millionen Euro Steuereinnahmen.

Mit dem Entdeckerwochenende Dresden Elbland, dieses Jahr am 11. und 12. April 2026, schafft der Verband seit 2023 einen bewussten Anlass, diese Zusammenhänge für die Menschen vor Ort erlebbar zu machen. Das Aktionswochenende richtet sich ausdrücklich an die Einheimischen und zeigt, wie eng Tourismus und die eigene Freizeit- und Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner miteinander verbunden sind. Durch besondere Einbli-

cke, offene Türen und regionale Angebote wird sichtbar, dass der Tourismus nicht nur Gäste begeistert, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist, der Infrastruktur erhält, kulturelles Leben stärkt und die Attraktivität des Elblandes für seine Bewohnerinnen und Bewohner nachhaltig erhöht.

Meilensteine der Verbandsgeschichte

Bereits in den frühen 1990ern konnten die Touristiker des Elblands erste Erfolgsprojekte präsentieren: darunter den Elberadweg, Deutschlands beliebtesten Fernradweg, und die Sächsische Weinstraße. Im Jahr 2000 feierte der Verband mit 19 Winzern und Weinbaubetrieben die ersten „Tage des offenen Weingutes in Sachsen“. Heute beteiligen sich mehr als 50 Betriebe an der überregional bekannten Veranstaltung. 2004 wurde mit der Eröffnung des Sächsischen Weinwanderwegs auch der Weintourismus weiter gefördert. Durch die durchgängige Neumarkierung und den AudioGuide ab 2021/2022 wurden die Qualität und der Erlebnischarakter des Sächsischen Weinwanderweges noch einmal merklich gesteigert, was auch dessen Bekanntheit und positive Reputation erhöhte.

Neben diesen Meilensteinen meisterte der Verband mit seinen heute 51 Mitgliedern aber auch einige Herausforderungen. Die Übernachtungszahlen stiegen kontinuierlich an: von rund 433.000 im Jahr 1994 auf rund 1,4 Millionen in den Spitzenjahren. Nach dem großen Elbehochwasser waren sie einige Jahre leicht rückläufig, pendelten sich dann zwischen 1,3 und 1,4 Millionen ein. Dabei bekam das Elbland auch den verstärkten Wettbewerb aller deutschen Reiseregionen zu spüren. Ausreichend Budget für ein wettbewerbsfähiges Marketing fehlte. „Eine Markenanalyse brachte zu Tage: als Win-Win-Situation konnte es nur gemeinsam mit der Stadt Dresden gelingen“, sagt Olaf Raschke, Vorsitzender des Verbandes von 2019 bis 2025. Seit 2018 wird das Elbland gemeinsam mit Dresden unter dem Namen Dresden Elbland vermarktet – mit großem Anfangserfolg. Doch die Corona-Pandemie löste eine zweijährige Krise für die gesamte Tourismusbranche aus. Seit 2022 geht es wieder bergauf, auch wenn Dresden Elbland das Vor-Corona-Niveau noch nicht wieder erreichen konnte. Insgesamt liegt Dresden Elbland 2025 mit minus 2,0 Prozent bei den Übernachtungen und minus 4,0 Prozent bei den Ankünften leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Region hat sich somit in einem anspruchsvollen



Oberbürgermeister Thomas Schubert gratuliert Thomas Jänicke (links) zur Auszeichnung

Marktumfeld und den spürbar geringeren Kaufkraftvolumen aufgrund nationaler Wirtschaftskrisen und der geopolitischen Lage stabil gehalten.

Qualität, Zusammenarbeit, Zukunftssicherheit

Ziel war es von Anfang an, die Region gemeinsam sichtbar zu machen – mit einem starken Profil aus Wein, Kultur und Natur. Der Aufbau und die qualitative Weiterentwicklung der Wege- und Erlebnisangebote, die enge Zusammenarbeit mit den Gastgebern, Winzern und Gastronomen sowie Kultur- und Freizeitinstitutionen und die gewachsene Partnerschaft mit Dresden zeigen, wie weit die Region gekommen ist. „Darauf können wir stolz sein. Gleichzeitig wissen wir, die nächsten Schritte müssen wir ebenso entschlossen gemeinsam gehen“, sagt Sindy Vogel, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Elbland Dresden. Mit Blick nach vorn arbeitet der Tourismusverband weiter an zentralen Zukunftsthemen: Infrastrukturqualität, Angebotsentwicklung, Digitalisierung und Datenmanagement, Nachhaltigkeit und Tourismusakzeptanz. „Die wichtigste Weichenstellung für die Zukunft ist, dass wir Bewährtes pflegen und zugleich mutig Innovationen annehmen – und das immer mit der gemeinsamen Verantwortung für unsere Region im Blick“, so Sindy Vogel weiter. Konkret setzt der Verband dabei auf den Aufbau eines zentralen Datenmanagements für Points of Interest und Touren, das die Grundlage für die Webseite von Dresden Elbland sowie die kuratierten Datenbedarfe der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen und der Deutschen Zentrale für Tourismus bildet. Ziel ist es, Inhalte strukturiert und KI-lesbar bereitzustellen und so die Sichtbarkeit des Elblandes nachhaltig zu erhöhen.

Ebenso entsteht ein familienfreundliches Wanderangebot, das speziell auf die Bedürfnisse von Urlaubern mit Kindern zugeschnitten ist. Mit dem ersten Treffen der Caravan- und Campingplatzbetreiber schafft der Verband zudem eine neue Austauschplattform für diese wachsende Angebotsgruppe – unter anderem im Kontext der aktuellen Potentialanalyse des Campingtourismus des Freistaates Sachsen. Ergänzend wird ein regelmäßiges Netzwerkformat für Akteurinnen und Akteure im Bereich Nachhaltigkeit aufgebaut, das bereits auf großes Interesse gestoßen ist und künftig Impulse für verantwortungsbewusste Tourismusedwicklung setzen soll.

Würdigung der Menschen, die das Elbland prägten

Zum Jubiläum würdigt der Tourismusverband zwölf langjährige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, die die touristische

Entwicklung in der Region auf ganz unterschiedliche Weise geprägt haben. Geehrt werden Persönlichkeiten aus Gästeführung, Gastronomie, Hotellerie, Kultur, Mobilität, Weinbau, Vereinswesen und regionalem Engagement, die mit Fachwissen, Leidenschaft und Ausdauer entscheidende Impulse gesetzt haben. Sie alle sind beispielhaft für die Menschen, die hinter den Angeboten, Projekten und Erfolgen der vergangenen 35 Jahre stehen und die Attraktivität von Dresden Elbland maßgeblich mitgestaltet haben.

Als Zeichen des Dankes erhielten die Ausgezeichneten eine Würdigungsurkunde sowie eine Weinstockpatenschaft für einen Rebstock im Weinberg am Burgberg Meißen, die von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) vergeben wird – ein symbolisches Geschenk, das den Bezug zur Region und ihrer Kulturlandschaft unterstreicht.

Aus Coswig erhielten folgende Personen eine Auszeichnung:

Renate Koch – Landrätin a. D.

Sie war maßgeblich an der Gründung des Tourismusverbandes beteiligt und führte ihn mit Ruhe und Besonnenheit bis 2002. Ihre klare Haltung und ihr kontinuierlicher Einsatz machten sie zu einer geschätzten und prägenden Persönlichkeit des Verbandes.

Thomas Jänicke – Sportverein Elbland Coswig – Meißen e. V.

Er prägt als engagierter Gruppenführer die Wanderangebote des KARRAS-Rundweges und hat sich stark für die Infrastruktur rund um den Hohen Stein eingesetzt. Zudem unterstützt er aktiv die Pflege der Loipen im Friedewald.

Tourismusverband Elbland Dresden e. V.

Hoffnung fängt im Kleinen an: Müllaktion an den Brockwitzer Wiesen

Eine saubere Natur ist die Voraussetzung dafür, dass Insekten, Pflanzen und Menschen ihren Lebensraum gleichermaßen genießen können. Unter diesem Leitgedanken fand im März erneut eine Müllsammelaktion der AWO Kita „Gänseblümchen“ an den Brockwitzer Wiesen statt. Zusammen mit dem Initiator Gabriel Sten – bekannt als „Gabriel der Feuerengel“ – befreiten zahlreiche Kinder und pädagogische Fachkräfte die Landschaft von Unrat und Schrott. Ziel der Initiative ist

es, die Natur von Abfall und Schrott zu befreien und das Bewusstsein für die Umwelt zu stärken.

Die Kita-Kinder waren wieder begeistert und mit großem Einsatz dabei. Für sie war die Aktion eine praktische Erfahrung, wie bereits kleine Maßnahmen eine sichtbare Veränderung bewirken können. Als Anerkennung für die gemeinsame Arbeit endete der Tag mit einer Feuershow von Gabriel Sten. Eine Fortsetzung der Aktion im nächsten Jahr ist bereits geplant.



Foto: Sylvia Paul

*Sylvia Paul
Einrichtungsleiterin*

Kultur in Coswig vom 25.04. bis 17.05.2026

Veranstaltungen in Coswig

25.04.2026, 18.00 Uhr, Villa Teresa
**Der dreizehnte Monat
Jazziger Konzertabend mit Musik und Gedichten**
Olga Nowikowa, Piano, Gesang, Komposition
Lars Födisch, Kontrabass
Krishan Zeigner, Schlagzeug
Mit Gedichten von Erich Kästner, Stefan Zweig, Gustav Falke, Marina Zwetajewa und Emily Dickinson

26.04.2026, 10.00 bis 14.00 Uhr
Interkultureller Garten Coswig
Kräutertag, Wissenswertes rund um Kräuter mit Verkostung

26.04.2026, 18.00 Uhr, Villa Teresa
Zwei Geschichten von Elke Heidenreich
Szenische Lesung mit Gerit Kling, Schauspielerin

26.04.2026, 19.00 Uhr, Börse, Ballsaal
Ireen Sheer – Höchstpönlich

30.4. bis 02.05.2026 Kötitzer Festtage

30.04.2026 ab 17.00 Uhr, Dorfanger Kötitz
Maibaumstellen
mit dem Ortsverein Kötitz e. V.

30.04.2026 ab 18.00 Uhr
Handwerkerhof Sörnowitz

Maibaumstellen und Tanz in den Mai
Livemusik mit Felix Kralacek

01.05.2026, 19.00 Uhr, Börse, Ballsaal
Großes Klassentreffen der Kötitzer Schule
Karten à 5 Euro in der Börse

02.05.2026, ab 12.00 Uhr, Badensee Kötitz
Bücherbörse im Rahmen der Kötitzer Festtage

02.05.2026, 12.00 bis 22.00 Uhr
Freibad Kötitz (Eintritt frei)
Badfest mit Projektzirkus Tomelle, Retroskop & Sedony Live, Höhenfeuerwerk
weitere Veranstaltungen siehe Titelseite

Weitere Veranstaltungen in Coswig

03.05.2026, 10.00 Uhr,
Treff Bäckerei Kralacek

Boselwanderung für alle Kinder und ihre Eltern

Professor Peter A. Schmidt zeigt euch viele kleine Wunder der Natur

03.05.2026, 18.00 Uhr, Villa Teresa

Duo Esculando: Capriccio

Anna Lenda, Violoncello

Klaus Jäckle, Gitarre

Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Frédéric Chopin, Astor Piazzolla u. a.

03.05.2026, 20.00 Uhr, Börse, Ballsaal

Flying Pickets: Onwards & Upwards Tour

08.05.2026, 19.00 Uhr, Villa Teresa

About silence

Antoine Spranger und Matis Regnault, Jazz-Duo

Antoine Spranger, Klavier

Matis Regnault, Kontrabass

08.05.2026, 20.00 Uhr

Börse, Ballsaal

50 Jahre „Mut Tatendrang Schönheit“

09.05.2026, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bibliothek

Gratis-Comic-Tag

15.05.2026, 19.30 Uhr

Börse, Ballsaal

**Schlaflos im Märchenwald
RADIO PSR Sinnlos Märchen
Tour 2026**

Von „Der Hase und der Mettigel“ bis „Klappstuhl und Rosenrot“

Mit Steffen Lukas und Maximilian

21.05.2026, 17.30 bis 19.00 Uhr

Bibliothek

**Neue Heizung im Bestand –
Wärmepumpe Schritt für Schritt
Infoveranstaltung der Verbraucher-
zentrale Sachsen****Ausstellungen**

bis 12.06.2026, Rathausfoyer

SchulArt

**Kunstaussstellung des Gymnasiums
Coswig**

bis 05.07.2026, Karrasburg Museum

**Spandlitz – Skizzenhaftes und
Plastik**

17.05.2026 14.00 bis 18.00 Uhr

Karrasburg Museum

Internationaler Museumstag**Eintritt frei**

14.30 bis 17.00 Uhr Kreativnachmittag für Familien

Offene Kirche

April bis September
täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

Offene Barockkirche Brockwitz

täglich geöffnet zum Besichtigen und um Ruhe und Einkehr zu finden

Mehrgenerationenhaus Alte Bibo

dienstags, 9.00 bis 11.00 Uhr

Frühstückstreff

donnerstags, 14.00 bis 17.00 Uhr

Club der Überlebenskünstler

28.04.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

**Bibo macht sich einen Buntten –
Spieletreff**

05.05.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

**Bibo macht sich einen Buntten –
Spieletreff****Strick & Liesel – Kreatives mit Wolle
und Faden**

12.05.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

**Bibo macht sich einen Buntten –
Spieletreff**

13.05.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffeeklatsch 60+

Reisebericht China

14.05.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

Himmelfahrt – Geselliger Nachmittag**„Spandlitz – Skizzenhaftes und Plastik“****Kunstaussstellung von Florian Schneider
noch bis zum 5. Juli 2026**

Mit der Sonderausstellung „Spandlitz – Skizzenhaftes und Plastik“ präsentiert die Karrasburg eine Auswahl von Gemälden, Zeichnungen und plastischen Werken des Künstlers Spandlitz. Dabei besinnt sich Florian Schneider auf seine kubistischen Wurzeln, mit denen er bereits seit über zwanzig Jahren auffällt. Ebenso findet sich eine Reihe von psychologisierenden Arbeiten auf Papier, die erstmalig gezeigt werden. Dem gegenüber laden Plastiken und Skulpturen zur näheren Beobachtung und zu einem kleinen Material-Exkurs der Bildhauerei ein.

VERANSTALTUNGEN

- **25.04.2026, 16.00 Uhr, Künstlergespräch mit Spandlitz**, Regulärer Eintritt
Bitte um Anmeldung unter 03523 66450
oder info@karrasburg.de

- **17.05.2026, 14.00 bis 18.00 Uhr Internationaler Museumstag**,
Eintritt frei
14.30 bis 17.00 Uhr Kreativnachmittag für Familien
- **07.06.2026, 13.00 bis 18.00 Uhr, CoKiFe – Coswiger Kinderfest**
Wir laden euch zum kunterbunten Mitmachen an unserem Stand ein!
Ort: Börse Coswig

KARRASBURG MUSEUM COSWIG

**Öffnungszeiten: Dienstag und
Donnerstag 12.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag und Sonntag und Feiertage
14.00 bis 18.00 Uhr**

**Geschlossen am 1. Mai 2026 und
Pfingstmontag**

Eintrittspreise: 2,00 Euro
Ermäßigt: 1,50 Euro
Familienkarte: 5,00 Euro



Foto: Annabell Rink

Gefördert durch den Kulturraum Meißen –
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Annabell Rink
Karrasburg Museum Coswig

Projektberichte der Kitas und Kindertagespflegen

ZUR RICHTLINIE „FAMILIENFREUNDLICHES COSWIG“, TEIL 2

Im Juni 2024 wurde die Richtlinie „Familienfreundliches Coswig“ für die Jahre 2024/2025 beschlossen. Ziel war es, Familien in unserer Stadt durch finanzielle Zuschüsse und Sachleistungen gezielt zu unterstützen und den Alltag mit Kindern noch familienfreundlicher zu gestalten. Ein wichtiger Bestandteil der Richtlinie war das Kita-Budget, mit dem insbesondere eine gesunde Ernährung sowie Bewegungs- und Gesundheitsprojekte in den Kindertageseinrichtungen gefördert wurden. Alle Coswiger Kitas und Kindertagespflegestellen haben diese Möglichkeit engagiert genutzt und zahlreiche kreative und wertvolle Projekte umgesetzt. Der zweite Teil dieser gelungenen Aktionen werden in dieser Ausgabe vorgestellt und zeigen, wie vielfältig und ideenreich die Angebote für unsere Kinder in Coswig gestaltet wurden.

Projekte der Kindertagesstätten

Kita Familiengarten

Im vergangenen Zeitraum konnten zahlreiche Maßnahmen zur Weiterentwicklung des pädagogischen Angebots und der Außenbereiche umgesetzt werden. So wurden drei Bäume inklusive Bodenmaterial und Anwachshilfen angeschafft, wodurch zusätzliche Schattenplätze für die Kinder geschaffen werden konnten.

In Kooperation mit der Gartenbau Kießlich fanden im vierwöchigen Rhythmus Besuche in der Gärtnerei statt. Dabei lernten die Kinder saisonale Obst- und Gemüsesorten kennen, erhielten Einblicke in deren Anbau und konnten selbst aktiv werden. Zudem bekamen sie verschiedene Obst- und Gemüsesorten zum Ausprobieren mit.

Ein besonderes Highlight stellte die Pilzprojektwoche vom 3. November bis 6. November 2025 dar, die von einer externen Fachkraft begleitet wurde. Die Kinder lernten verschiedene Pilzarten kennen, erhielten eine kindgerechte Pilzberatung und nahmen an einer Pilzwanderung mit Bewegungsspielen sowie einem Kaspertheater im nahegelegenen Spitzgrundwald teil.

Zur Unterstützung der Ernährungsbildung wurden anschauliche Materialien wie eine magnetische Ernährungspyramide, ein Ernährungsteller, Kinderschürzen, eine Getreidemühle sowie eine Apfelschälmaschine angeschafft. Im Sinne der gelebten Waldpädagogik wurden außerdem Schnitzmesser, verschiedene Lupenarten und Ferngläser erworben, die bei regelmä-

ßigen Ausflügen in den Wald zum Einsatz kommen.

Für die Verkehrserziehung im Außenbereich stehen den Kindern nun Verkehrsampeln sowie ein Verkehrszeichen-Set zur Verfügung. Darüber hinaus wurden Außensitzmöbel für Kinder angeschafft, die sowohl für gemeinsame Mahlzeiten als auch für pädagogische Angebote im Freien genutzt werden.

Zur Förderung der motorischen Entwicklung und Bewegungsfreude wurden zudem drei Puppenwagen, drei Bobby Cars mit Anhänger sowie zwei Mini-Scooter angeschafft. Diese erweitern die Bewegungsangebote und regen die Kinder zu vielfältigen Spiel- und Bewegungsformen an.

Die Kita „Sonnenkäfer“ auf gesunder Spur – pflanzen, staunen, naschen

Im Jahr 2025 beschäftigten sich die Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ in Kötzitz intensiv mit dem Thema „Gesunde Ernährung“. Dabei konnten sie auf vielfältige und spannende Weise entdecken, was zu einer ausgewogenen Ernährung gehört und vor allem, wo unsere Lebensmittel eigentlich herkommen.

Es wurde viel entdeckt und ausprobiert: Im neuen Gewächshaus beobachteten die Kinder mit großer Neugier, wie Gemüse wie Tomaten, Gurken und Paprika wächst und gedeiht – und am Ende sogar richtig lecker schmeckt.

Auch in der Küche waren die Kinder aktiv. Mit viel Freude bereiteten sie kleine Mahlzeiten selbst zu und sammelten dabei erste Erfahrungen im Umgang mit Lebensmitteln. Besondere Aktionen wie eine Apfel-Projektwoche, gesundes Plätzchenbacken in der Weihnachtszeit oder liebevoll gestaltete Frühstücksbuffets sorgten für viele schöne und gemeinsame Momente.

Ein besonderes Highlight waren die Ausflüge zu regionalen Anbietern: Ob Biohof, Imkerei, Milchhof, Nudelcenter oder Mühle – überall konnten die Kinder hautnah erleben, wie Lebensmittel entstehen und verarbeitet werden.

Ergänzt wurde das Projekt durch kindgerechte Bildungsangebote rund um Themen wie „Vom Korn zum Brot“ oder „Der Weg der Nahrung durch den Körper“.

Viele der angeschafften Materialien werden auch weiterhin im Alltag genutzt und bereichern die pädagogische Arbeit nachhaltig. Die Kita „Sonnenkäfer“ bedankt sich herzlich bei der Stadt Coswig für die Unterstützung, die dieses besondere Projekt möglich gemacht hat.



Projekte der Kindertagespflegestellen

Frisch gekocht mit Liebe: Tagesmutter Ramona Minschke setzt auf Gemüse aus dem eigenen Garten

Dank eines Zuschusses der Stadt Coswig bleibt das Essengeld für Eltern stabil bei 2,50 Euro – eine Erhöhung auf 3,00 Euro ist damit vom Tisch.

Während in vielen Haushalten Mittagessen aus der Großküche angeliefert wird, geht Tagesmutter Ramona Minschke aus Coswig einen anderen Weg: Sie kocht täglich frisch und mit Liebe – mit Zutaten, die die Kinder zum Teil selbst im eigenen Garten angebaut und geerntet haben. Die Kinder wissen, woher ihr Essen kommt – und das macht einen Unterschied.

Gemeinsam wird gepflanzt, gegossen und geerntet. Karotten, Kräuter und saisonales Gemüse landen direkt in Ramonas Küche. „Kinder, die selbst mitgemacht haben, essen auch viel lieber“, sagt sie. Das tägliche Kochen ist dabei kein Aufwand, sondern gelebte Fürsorge.

Möglich wird dieses Angebot auch durch die Unterstützung der Stadt Coswig: Ein finanzieller Zuschuss der Kommune ermöglicht es

Ramona Minschke, das aufwendige Konzept des täglichen Frischkochens beizubehalten – und das Essengeld für die Familien stabil zu halten.

Eine Erhöhung auf 3,00 Euro, die sonst notwendig geworden wäre, ist damit vom Tisch. Eltern zahlen weiterhin nur 2,50 Euro pro Tag für ein vollwertiges, frisch zubereitetes Mittagessen.

In Zeiten steigender Lebenshaltungskosten ist dies ein deutliches Signal an die Familien in der Region: Engagierte Tagespflegepersonen wie Ramona Minschke und eine unterstützende Kommune können gemeinsam dafür sorgen, dass Qualität bezahlbar bleibt.

Frisch gekochtes Essen aus dem eigenen Garten – für 2,50 Euro am Tag – ist dabei mehr als nur eine Mahlzeit. Es ist ein Zeichen von Wertschätzung gegenüber den Kindern und ihren Familien.

Die Kinder jedenfalls sind begeistert – vor allem, wenn sie die Karotten, die sie selbst aus der Erde gezogen haben, wenig später bei Ramona Minschke auf dem Teller wiederfinden.



Kleine Hände, große Ernte: Kinder der Einrichtung ziehen Karotten aus dem eigenen Gemüsebeet – frischer geht es kaum.

Anne Fischer

Kinderhochbeete wurden angeschafft, bepflanzt und gemeinsam geerntet.

Verschlossene Schutzumrandung des vorhandenen Trampolins musste erneuert werden, es hätte sonst gesperrt werden müssen. Großer Mehrwert für Kinder im Hinblick auf ausreichende Bewegungsmöglichkeiten.

Andrea Burkhardt-Metzger

Anschaffung Simmertopf (Milchtopf) – Kinder können selbst Grießbrei, Pudding oder Milchreis rühren, ohne das etwas anbrennt. Für die körperliche Gesundheit wurde ein Schwungtuch angeschafft. – Muskeln und Koordination trainieren und Spaß an Bewegung haben.

Das restliche Geld wurde im Bioladen Podemus für Obst und Gemüse ausgegeben und leckere Mahlzeiten daraus gekocht.

Neuer Herd für die Kindertagespflege Kerstin Grahl

Dank der Förderung steht nun ein moderner Induktionsherd zur Verfügung. Mit integrierter Abschaltuhr sorgt er für maximale Sicherheit – besonders beim gemeinsamen Kochen mit den Kindern.

Die praktische Zeitschaltfunktion bringt mehr Flexibilität in den Alltag: Externe Angebote für die Kinder lassen sich problemlos einplanen, während das Mittagessen zuverlässig pünktlich fertig ist.

Frische, gesunde Mahlzeiten sind täglicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit. So lernen die Kinder nicht nur das Kochen, son-

dern entwickeln auch Freude am gemeinsamen Zubereiten von Speisen und ein Bewusstsein für gesunde Ernährung – sicher, lecker und mit viel Spaß!



Elke Zschippang

Anschaffung Hochbeet – Gemüse und Obst für Frühstück und Vesper angepflanzt und von Kindern gepflegt.

Für kleine und große Comic-Fans: Gratis-Comic-Tag in der Stadtbibliothek

Am Samstag, dem 9. Mai 2026, ist die Stadtbibliothek Coswig erstmals beim Gratis-Comic-Tag dabei. An diesem Aktionstag verschenken Bibliotheken und Buchhandlungen im gesamten deutschsprachigen Raum ausgewählte, exklusive Comic-Hefte.

Kinder und Jugendliche können aus über 20 verschiedenen Titeln ihre Favoriten auswählen – ganz gleich, ob sie bereits begeisterte Comic-Fans sind oder Comics neu für sich entdecken möchten. Mit dabei sind unter anderem „Zoomania 2“, „The Mandalorian“, „Die Giganten“ und viele mehr. Wer sich vorab informieren möchte, welche Comics alle zur Auswahl stehen, findet eine Übersicht auf der offiziellen Webseite des Gratis-Comic-Tages: www.gratiscomictag.de

Die Ausgabe erfolgt, so lange der Vorrat reicht und in begrenzter Stückzahl.

Für alle, die selbst gern kreativ werden, gibt es außerdem einen Comic-Wettbewerb: Wer einen selbst gestalteten Comic im A4-Format mitbringt, nimmt auto-

matisch an einer Verlosung teil. Als Preis winkt ein hochwertiges Comic-Zeichenset von Faber-Castell. Die eingereichten Kunstwerke möchten wir im Anschluss gern in der Bibliothek ausstellen. Die Stadtbibliothek ist an diesem Tag regulär von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf euch!

Neue Heizung im Bestand – Wärmepumpe Schritt für Schritt

Donnerstag, 21. Mai 2026, 17.30 bis 19.00 Uhr, Stadtbibliothek Coswig

Die Wärmepumpe gilt als eine der zentralen Technologien für eine klimafreundliche Wärmeversorgung – doch gerade im Altbau stellen sich viele praktische Fragen: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Braucht es eine Flächenheizung? Wie gut sollte das Gebäude gedämmt sein?

Im Rahmen der Sächsischen Energietage laden die Stadtbibliothek Coswig und Klimaschutzmanager Jürgen Wellerdt gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Sachsen zu einer Informationsveranstal-

tung rund um das Thema Wärmepumpe im Altbau ein. Die landesweite Veranstaltungsreihe findet 2026 bereits zum fünften Mal statt und stellt unter dem Motto „Neue Energien für Sachsen“ Projekte und Ansätze der Energiewende in den Mittelpunkt, die zum Nachahmen anregen. Der Vortrag bietet hierzu einen verständlichen Überblick aus der Praxis und erläutert, welche baulichen und technischen Rahmenbedingungen sinnvoll sind und worauf bei Planung und Betrieb zu achten ist.

Weitere Informationen zu den Sächsischen Energietagen und allen Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://www.energie.sachsen.de/saechsische-energietage.html>

Eine Anmeldung wird erbeten unter: info@bibo-coswig.de oder 03523 66444.

Josephine Domschke
Leiterin Stadtbibliothek



Einladung zum 15. Hähnewettkrähen am 1. Mai 2026 um 9.00 Uhr

Wo?
Restaurant und Hotel
Laubenschlösschen
Moritzburger Straße 79
01689 Weinböhla
veranstaltet vom



Geflügelzüchterverein Weinböhla-Coswig
und Umgebung e.V.

!!Teilnehmen kann jeder mit einem oder mehreren Hähnen!!

Meldung bitte bis 28.04.2026 an

Frank Schlechte
Telefon: 035243 50465
frankschlechte@gmx.de

Frank Schlechte

Einladung zur Boselwanderung für alle Sörnewitzer Kinder

Liebe Kinder,

der Frühling ist da! Überall sprießen die ersten Frühlingsblüher, die Bäume bekommen neue Knospen und auf der Bosel gibt es wieder ganz viel zu entdecken.

Am Sonntag, dem 3. Mai 2026, um 10.00 Uhr (Treffpunkt Bäckerei Kralacek) lädt euch Professor Schmidt zu einer spannenden Wanderung ein. Gemeinsam gehen wir auf die Bosel und schauen nach

den Bäumen, die wir vor einigen Jahren gepflanzt haben. Wie groß sie wohl schon geworden sind?

Unterwegs zeigt uns Professor Schmidt viele kleine Wunder der Natur.

- Welche Blumen jetzt blühen
- Welche Bäume dort wachsen und
- Welche Tiere im Frühling wieder unterwegs sind.

Kommt mit auf einen fröhlichen Spaziergang ins Grüne und entdeckt mit uns die

Natur rund um Sörnewitz! Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder – und natürlich dürfen auch die Eltern gern mitkommen.

Also: Schuhe an, gute Laune mit einpacken und ab auf die Bosel!

Eure Theaterbiene vom
Kultur-und Heimatverein Sörnewitz e.V.



74 Jahre Pfingstsingen auf dem Oberauer Gellertberg



Zum 74. Male jährt sich am 24. Mai 2026 die Tradition des morgendlichen Pfingstsingens auf dem Oberauer Gellertberg. Es ist immer wieder eine Freude, auf dieser idyllisch gelegenen Freilichtbühne mit treuem Publikum und allen Mitwirkenden eine stimmungsvolle gemeinsame Zeit zu verbringen.

Unter künstlerischer Leitung von Alma Dauwalter werden Volkslieder, Schlager und Evergreens erklingen, die zum Mitsingen und Mitmachen einladen.

Der Niederauer Frauenchor, ebenfalls unter der Leitung von Alma Dauwalter, wird uns aus seinem Repertoire Frühlingslieder u. a. darbieten.

Auch die Kindertanzgruppe der Grundschule Niederau unter der Leitung von Frau Sesula wird uns dieses Jahr wieder mit ihren Darbietungen erfreuen und für Abwechslung sorgen.

Lasst euch also überraschen, was das diesjährige Pfingstsingen zu bieten hat!

Für Speis und Trank ist wie immer ausreichend gesorgt. Ab Mittag öffnen die Winzer ihre Weinberge und laden mit ihrem Weinausschank, mit Musik und diversen Speisen zum Verweilen ein.

Wir laden Euch hiermit herzlich zum 74. Pflingstsingen, am Sonntag, 24. Mai 2026, ab 9.00 Uhr auf den Oberauer Gellertberg ein!

Wir vertrauen wie immer auf die Unterstützung der Gemeinde Niederau, das Veranstaltungsteam um Hagen Pelz und Gritt Würdig-Pelz sowie alle Gewerbetreibenden und Winzer.

Bitte die ausgeschilderten Parkmöglichkeiten nutzen, da alle Zufahrtsstraßen für Einsatzfahrzeuge freigehalten werden müssen!

*Eure Chorgemeinschaft
Coswig/Weinböhla e. V.
Anke Herzog*



Foto: Chorgemeinschaft



Mitgliederversammlung des Coswiger FV e. V.

Der Coswiger Fußballverein lädt alle Mitglieder zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung am 19. Mai 2026 um 18.30 Uhr ein.

Ort: Casino des Coswiger FV

- Tagesordnung:
- Bericht des Vorstandes
 - Bericht des Kassenwarts
 - Bericht der Revisionskommission
 - Entlastung des Vorstandes
 - Neuwahlen zum Vorstand
 - Anträge und Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Der Vorstand

26. bis 28. Juni 2026

Kreispokalfinale in Coswig

Freitag, 26.06.
18:00 Uhr - Ü32

Samstag, 27.06.
10:00 Uhr - D-Jun.
12:30 Uhr - B-Jun.
15:00 Uhr - Frauen
18:30 Uhr - Herren

Sonntag, 28.06.
10:00 Uhr - C-Jun.
12:30 Uhr - A-Jun.

P

Bitte nutzt die öffentlichen und kostenfreien Parkplätze am Rathaus, der Börse und dem Kreisverkehr (Moritzburger Str.)

6. DONNERSTAGS-DISKO

Retro-Disko für „Jung und Alt“ mit Musik der 80er Jahre und DJ Bert

Am: 21.05.2026 **Von:** 18.00 – 22.00 Uhr

Einlaß: 17.30 Uhr **Eintritt:** 10,00 Euro

Wo: Handwerkerhof Sörnowitz

Kartenvorverkauf: Bäckerei Kralacek (0177-2388022)

Kultur und Heimatverein Sörnowitz e. V.

Tanzen **Tanzen**



BFD KULTUR KULTUR IN COSWIG

BEREIT FÜR WAS NEUES?
Ein Jahr. Vier Kulturorte.
 Börse, Museum Karrasburg,
 Stadtbibliothek und die
 Villa Teresa warten auf dich!

Von der Idee bis zur Bühne:
 Begleite unsere Veranstaltungen

Kreative Projektarbeit für Kinder
 & Jugendliche in Coswig

**DEINE VORTEILE IM
BUNDESFREIWILLIGENDIENST**

- ✓ 12 Monate ab 01.09.2026
- ✓ 400€ Taschengeld monatlich
- ✓ 35 Stunden pro Woche
- ✓ 30 Tage Urlaub



Bewirb dich jetzt!

www.kultur-coswig.de (03523) 700186 info@boerse-coswig.de

WALPURGIS Nachmittag



Kommt vorbei und verbringt mit uns einen gemütlichen Walpurgisnachmittag. Freut euch auf ein knisterndes Lagerfeuer, leckeren Knüppelkuchen, Spiele für Groß und Klein, leckere Köstlichkeiten aus unserem Lehmbackofen und eine spannende Märchenstunde.

**DIENSTAG, 28. APRIL
16:00 - 19:00 UHR**

Gemeinsam möchten wir mit euch eine unvergessliche Zeit voller Spaß, Geschichten und schöner Begegnungen erleben. Wir freuen uns auf euch!

INTERESSE / FRAGEN?
 Dann melde Dich bei uns:
 altebibo@juco-coswig.de
 0177/6445630

**Mehrgenerationengarten
Moritzburger Straße 17, 01640 Coswig**





Soziale Medien
(ca. 60 Minuten)

23.04. - 12:30 Uhr
Intro & Netikette

30.04. - 12:30 Uhr
Algorithmus & Verzerrung

07.05. - 12:30 Uhr
Fake News & Verschwörungstheorien

Ich digital

KI - Kompakt Kurs
(90 Minuten)

21.04. - 17:30 Uhr

Handy Workshops

Seminarraum MGH "Alte Bibo"
Hauptstr. 17, 01640 Coswig

Interesse? & Anmeldung
altebibo@juco-coswig.de
0177/6445630

Künstliche Intelligenz
ca. 60 Minuten

01.06. - 10:30 Uhr
Was ist KI?

08.06. - 10:30 Uhr
Sicherer Umgang mit KI

15.06. - 10:30 Uhr
Texte, Bilder & Ideen mit KI



KRIMIDINNER



Ein Krimidinner ist ein unterhaltsames Abendessen, bei dem gemeinsam Verbrechen aufgeklärt werden. Während des Essens wird eine Kriminalgeschichte gespielt mit den Gästen selbst in kleinen Rollen. Man isst also gut und rätselt zusammen, wer der Täter war. Ideal für alle, die Spaß an gemeinsamer Unterhaltung haben!

Du hast Lust auf einen Abend mit Spaß, Spannung und gutem Essen? Dann bist Du hier genau richtig...

Teilnahmebeitrag: 10€

MI. 13.05.26
START 17:30 UHR
 MGH "Alte Bibo"
 Hauptstraße 17, Coswig

**SILZILANISCHE
GEFLOGENHEITEN**

Interesse? & weitere Infos
 Dann melde Dich bei uns
 bis 24.04.2026:
 altebibo@juco-coswig.de
 0177/6445630



Fördermittel- und Finanzierungs- sprechtag im Landkreis Meißen

Über die Sächsische Aufbaubank (SAB) können für verschiedene Vorhaben von Unternehmensgründern, -nachfolgern oder Bestandsunternehmen Fördermittel beantragt werden.

Am 11. Juni 2026 besteht wieder die Möglichkeit, sich in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (Neugasse 39/40 in Meißen) kostenfrei beraten zu lassen.

Vereinbaren Sie einen Termin **zwischen 9.00 und 16.00 Uhr** und lassen Sie sich beraten, welche Förder- oder Finanzierungsprogramme für Ihr Vorhaben und Ihr Unternehmen passen.

Damit das Beratungsgespräch vorbereitet werden kann und für Sie zielführend ist, bitten wir um vorherige Übermittlung einer Vorabinformation zum angedachten Vorhaben und Ihrem Unternehmen. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.

Kontaktdaten & Informationen:

Ansprechpartnerin:
Sandra Baudis
Mail: post@wrm-gmbh.de
Telefon: 03521 4760814
Anmeldefrist: 8. Juni 2026
Termin: 11. Juni 2026
Ort: WRM GmbH,
Neugasse 39/40,
01662 Meißen
Vorabinformation:
www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html



Grundwassersanierung Altstandort „Elektrowärmegerätewerk, EWS“ in Sörnewitz, Einschränkung Grundwasserbenutzungen

Das Kreisumweltamt Meißen erinnert an die Nutzungseinschränkungen des Grundwassers im Raum Sörnewitz, Neusörnewitz sowie Teilen von Brockwitz aufgrund bestehender Verunreinigungen am Standort der ehemaligen „Elektrowärme Sörnewitz“. Einzelheiten sind in der amtlichen Bekanntmachung vom 10. Mai 2023, die im Amtsblatt 05/2023, Seite 8 für den Landkreis Meißen veröffentlicht wurde, nachzulesen. Zusätzlich kann die Bekanntmachung über folgenden Link recherchiert werden:

<https://www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Amtsblätter/>

Landratsamt Meißen

Mitreden und mitgestalten – Projektförderung 2026 startet

Partnerschaft für Demokratie Coswig ruft Vereine und Initiativen zur Einreichung von Projektideen auf

Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie **Leben!**



Die Partnerschaft für Demokratie Coswig und kommunale Partner ruft 2026 wieder Vereine, Schulen und Initiativen dazu auf, Projektideen einzureichen. Gefördert werden Vorhaben in den Bereichen Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention. Ziel ist es, Menschen vor Ort aktiv einzubeziehen und das Zusammenleben in den Kommunen gemeinsam zu gestalten. Auch Projekte, die Beteiligung und Dialog ermöglichen, sind ausdrücklich erwünscht. Dazu zählen beispielsweise Bürgerforen, Dialogtage oder Demokratieaktionen. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf Projekten mit Kindern und Jugendlichen. Was brauchen Kinder für eine gute Freizeit? Welche Wünsche haben sie an Spielplätze, Sportangebote oder Mitbestimmung? Gefragt sind Ideen, die diese Perspektiven sichtbar machen und den Austausch fördern. Die Koordinierungs- und Fachstelle unterstützt Interessierte von Anfang an bei der Ideenentwicklung sowie mit praktischen Methoden und Hinweisen zur Umsetzung. So können auch neue Projektideen einfach und sicher realisiert werden. Die erste Bündnissitzung des Jahres hat bereits stattgefunden. Drei Großprojekte mit rund 20.000 Euro wurden bewilligt. Zusätzlich sind elf weitere Projekte kleineren Umfangs beantragt und befinden sich derzeit in der Bearbeitung.

Wichtige Hinweise zur Antragstellung:

- Großprojekte ab 1.000 Euro müssen mindestens vier Wochen vor der jeweiligen Bündnissitzung eingereicht werden.
Termine 2026: 1. Juli und 17. September
- Kleinere Projekte bis 999 Euro können jederzeit beantragt werden.
- Die Umsetzung der Projekte erfolgt im Jahr 2026.

Kontakt für Beratung und Antragstellung:

JuCo Soziale Arbeit gGmbH, Koordinierungs- und Fachstelle (KuF)
Mandy Thielemann, Telefon: 0176 47655626,
E-Mail: pfd@juco-coswig.de, Internet: www.aktionsplan-coswig.de,
Adresse: Dresdner Straße 30, 01640 Coswig

Sachsen-Monitor 2026

Im Auftrag der Sächsischen Staatskanzlei befragt das Meinungsforschungsinstitut Ipsos GmbH zusammen mit der Foerster & Thelen Marktforschung Feldservice GmbH Bürgerinnen und Bürger für den Sachsen-Monitor. Auch Coswig wurde dabei nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Ziel dieser repräsentativen Umfrage ist es, die Ent-

wicklung grundlegender gesellschaftspolitischer Einstellungen der Bevölkerung im Freistaat zu untersuchen. Befragt werden beispielsweise die allgemeine Lebenssituation und Zukunftserwartungen der Menschen. Neben der sozialen Lage und der politischen Kultur im Freistaat misst der Sachsen-Monitor auch beson-

dere Gefährdungen für die Demokratie. Die Ergebnisse der Befragungen werden auf der Internetseite der Sächsischen Staatsregierung unter: www.staatsregierung.sachsen.de/sachsen-monitor-5656.html veröffentlicht.

Sächsische Staatskanzlei

Zunehmendes Auftreten von Newcastle Disease-Fällen (ND, atypische Geflügelpest) bei Nutzgeflügel

Die Newcastle Disease ist eine hoch ansteckende Viruserkrankung, die vor allem Hühner und Puten betrifft und aufgrund ähnlicher Symptome wie Durchfall, Atemnot oder Lähmungen häufig mit der Geflügelpest (HPAI) verwechselt wird. Als bekämpfungspflichtige Tierseuche verbreitet sie sich sowohl direkt zwischen Tieren als auch indirekt über Fahrzeuge, Gerätschaften oder kontaminierte Kleidung. Auch Wildvögel und Schachnager stellen insbesondere in Freilandhaltungen ein Risiko dar. Die Bekämpfungsmaßnahmen entsprechen weitestgehend denen der HPAI. Angesichts des aktuellen Auftretens in Deutschland (Brandenburg, Bayern) sowie den wiederholten und großflächigen Ausbrüchen im Nachbarland Polen seit September 2024 informiert das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Landkreises

Meißen alle Geflügelhaltenden und hält zur konsequenten Umsetzung insbesondere folgender Maßnahmen an:

- Biosicherheitsmaßnahmen (unter anderem strikter Wechsel des Schuhwerks vor dem Betreten von Stallungen und die Durchführung einer hygienischen Reinigung und Desinfektion der Hände vor Kontakt mit den Tieren des Bestandes) konsequent einhalten,
- Vorgaben hinsichtlich Stallhygiene und Schutzkleidung strikt beachten,
- erhöhte Tierverluste oder Krankheitsanzeichen umgehend dem LÜVA Meißen melden,
- Einhaltung der Impfpflicht bzw. des Impfstatus der eigenen Tiere unverzüglich überprüfen.

Im Gegensatz zur Aviären Influenza besteht in Deutschland eine Impfpflicht ge-

gen ND. Alle Geflügelhaltende – auch Halter privater, kleiner Hobbyhaltungen – sind verpflichtet, Hühner und Puten regelmäßig impfen zu lassen. Weitere Informationen zur gesetzlich vorgeschriebenen Impfung gegen die ND-Krankheit auch für nicht gewerbsmäßige Geflügelhalter erhalten Sie auf der Homepage des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramts Meißen (LÜVA): www.kreis-meissen.de -> Landratsamt -> Die Verwaltung -> Dezernat Soziales -> Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt -> Tierseuchen und Tiergesundheit -> Newcastle Disease

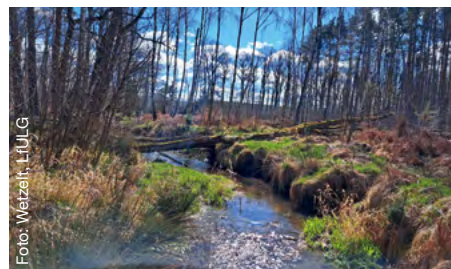


Dr. Kühne
Stellvertretende Amtsleiterin
Lebensmittelüberwachungs- und
Veterinäramt Meißen

Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus?

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen?

Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut. Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinle-



Ein naturnahes Gewässer mit unterschiedlichem Bewuchs bietet eine große Vielfalt für Lebewesen, aber auch zur Erholung.

bewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz.

Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus einem kurz gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begradigt. Doch inner-

orts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflege erforderlich, insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittweises vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Impressum

Coswiger Amtsblatt, 16. Jahrgang
 Herausgeber: Große Kreisstadt Coswig
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Oberbürgermeister Thomas Schubert
 E-Mail: amtsblatt@stadt.coswig.de
www.coswig.de

Gesamtherstellung
 Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1 c, 01665 Nieschütz
 Telefon 03525 7186-0, Fax 03525 7186-12
www.satztechnik-meissen.de
Verteilung MVD, Auslage im Bürgerbüro des Rathauses
Download www.coswig.de/de/amtsblatt.html
 Auflage 12.300

Anzeigenverwaltung
 Satztechnik Meißen GmbH, Wolfgang Fesel
 Telefon 0177 4577181, E-Mail: fesel@satztechnik-meissen.de
 Das nächste Coswiger Amtsblatt erscheint am 16.05.2026.
Keine Gewähr für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen unter „Informationen“. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

— Anzeigen —

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Markt 34	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 22	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft



Suchen Immobilien!

Kienzle IMMOBILIEN

- An- und Verkauf
- Vermittlung
- Vermietung
- kostenlose Beratung

035243-47 48 49
www.immoger.de
 Mit Kompetenz & Leidenschaft!

IN SCHWERER STUNDE – IHNEN UNSERE HILFE!



Tag & Nacht
 0351/830 18 47

Familienunternehmen
 fachgeprüfter Bestatter

- 01445 Radebeul**
 Hermann-Ilgen-Straße 44
 Pestalozzistraße 9
 - 01640 Coswig**
 Johannesstraße 29 A
 - 01689 Weinböhla**
 Hauptstraße 29
 - 01157 Dresden**
 Meißner Landstraße 177
- Helbig Bestattungen GmbH**



BESTATTUNGSWESEN

Beufne

Inh. Karin Polster

Hauptstraße 31 · 01640 Coswig · Telefon: 0 35 23 / 7 57 76

- Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen
- Lieferung von Särgen und Sargausstattungen
- Überführung innerhalb und außerhalb des Stadtgebiets
- Erledigung der Formalitäten
- Tag- und Nacht-Bereitschaft
- Annoncenannahme

**Jürgen Jockusch
 STEINMETZMEISTER**

- Grabdenkmale in guter Qualität und großer Auswahl
 Preisgünstig und kurzfristig lieferbar!
- Fensterbänke und Treppenbeläge aus Naturstein

Friedensstraße 10 • 01689 Weinböhla
 Tel./Fax: 03 52 43 / 3 65 88

Öffnungszeiten: Di und Do 8–12 und 13–18 Uhr
 Sa 8–12 Uhr oder nach Vereinbarung

- Erschließung
- Erdarbeiten
- Abbruch
- Zaunbau
- Wegebau
- Fundamente
- Betonbau
- Stahlbetonbau
- Mauerwerksbau
- Natursteinmauerwerk
- Putz und Estrich
- Trockenbau



**BAU-MEISTER
 WOLF**

**HOCHBAU + TIEFBAU
 AUSBAU + SANIERUNG**

Michael Wolf · Tel. 0174.3227137
 Naundorfer Str. 23 · 01640 Coswig
info@baumeister-wolf.de

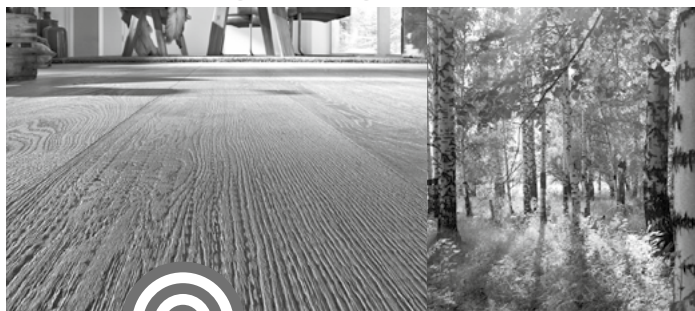
www.baumeister-wolf.de



- Korkböden**
 recyclebarer Bodenbelag
- Parkettböden**
 erneuerbare Rohstoffe
- Naturdesignböden**
 sehr gute Ökobilanzen
- Linoleum**
 umweltfreundliches
 Naturmaterial
- Teppichböden**
 aus Maisfaser

Rosenstr. 25 • 01689 Weinböhla
 Tel. 035243 - 36 41 1
 Mobil 0174 - 31 22 82 6
post@am-boden.de
www.am-boden.de

Nachhaltig und gesund wohnen



BODENBELÄGE

Dietmar Eisenblätter

Die Wahl der Mitgliedervertreter der Wohnungsgenossenschaft Coswig/Sachsen eG hat stattgefunden. Die Liste der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter liegt zur Einsicht durch die Mitglieder der Genossenschaft in den Geschäftsräumen Pappelstraße 13 a, 01640 Coswig aus. Um Terminvereinbarung wird gebeten. Eine Bitte um Abschrift der Liste ist an die Geschäftsadresse der Genossenschaft zu richten.

Thomas Kneusel

PC- und Netzwerkservice



Ihr Spezialist in Coswig und Umgebung:
Einrichtung - Wartung - Reparatur

Terminvereinbarung unter 0176 55979825
oder per Email an info@kneusel.de

Thomas Kneusel · 01640 Coswig · Cowaplast 29

Wir suchen ständig Immobilien!

Einfamilienhäuser - Mehrfamilienhäuser - Wohnungen - Grundstücke

L2 Immobiliengruppe
Inh. Cathleen Lehmann
Dresdner Str. 59
01640 Coswig



Für Ihre Werte im Einsatz.

Tel. 03523 533 663

www.sachsen-zuhause.de



mini Lernkreis Nachhilfe
seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissorgen? Nachhilfe im Einzelunterricht zu Hause oder in kleiner wohnortnaher Lerngruppe, Prüfungsvorbereitung für Abitur & Realschule ... Nachhilfe über gefördertes Bildungspaket (BuT) möglich

Infos & Beratung per Telefon oder im Internet 035795 - 41 90 02 www.belsax.minilernkreis.de

Selbsthilfegruppe Diabetes

20.05.26 18.30 Uhr

Coswig, Jaspisstraße 44
im Gemeindesaal
Eintritt frei

Anzeigenhotline
03525 718622

Wir gestalten auch
gern Ihre Anzeige.

Hochstapelei und die Auswirkungen auf eine Moritzburger Familie

Sehr geehrte Coswiger, ich arbeite seit einiger Zeit intensiv meine eigene Familiengeschichte auf. Hier stand leider über Jahrzehnte vieles nicht gerade zum Besten. All das steht in engstem Zusammenhang mit einem Herrn Herbert Wagner aus Dresden. Er stellte sich vor etwa 50 Jahren meinen Großeltern und Eltern in Moritzburg unter anderem als promovierter Arzt und promovierter Jurist vor. Er stamme aus einem alten Adelshaus und wäre früher sogar als Jurist am Obersten Gericht der DDR tätig gewesen. Leider waren diese Angaben seinerzeit nicht nachprüfbar. Er erteilte dann vielfachen Rat in medizinischen und juristischen Belangen, leider weithin ohne jeden Erfolg, dafür allerdings mit großem Schaden und andauernden, fatalen Nachwirkungen für viele Betroffene. Ein trauriger Höhepunkt in diesem Zusammenhang war dann vor reichlich 41 Jahren der Suizid meines Vaters Konrad Bräuer. Ich war damals gerade erst fünf Jahre alt. Infolge steter Manipulation und Isolation von Familie, Freunden und Verwandten gelang es Herrn Wagner, meine Eltern gänzlich unter seine Kontrolle zu bringen. Das Schicksal meines Vaters und das zerrüttete familiäre Verhältnis beschäftigt und belastet mich bis heute.

Herr Wagner ist bereits vor weit über zehn Jahren verstorben. Das gab mir inzwischen die Möglichkeit, in zahlreichen Archivbeständen zu ihm zu recherchieren und auch bei einigen Behörden Erkundigungen einzuholen. Das Ergebnis ist ernüchternd. Herr Wagner war tatsächlich weder Arzt noch Jurist. Seine akademische Ausbildung beschränkte sich auf reichlich ein Semester Wirtschaftswissenschaften. Selbst der Zugang zu diesem Studium war schon Folge eines veritablen Betrug, da Herr Wagner nicht einmal das Abitur geschafft hatte. Er verließ das Gymnasium vorzeitig und ohne Abschluss, nachdem er wegen sehr schwacher Leistungen im vorletzten Schuljahr hätte sitzenbleiben müssen. Für seine juristischen und medizinischen Ratschläge ließ sich Herr Wagner teils erhebliche Darlehen gewähren. Er gab vor, mit diesen Mitteln in Stürza bei Stolpen ein Bauernmuseum und ein landwirtschaftliches Forschungsinstitut aufbauen zu wollen. Diese Pläne wurden aber nie in die Tat umgesetzt. Gleichwohl weigerte er sich in vielen Fällen trickreich und mit krimineller Energie über viele Jahre, die vereinnahmten Darlehen zurückzuzahlen.

Ich habe Anhaltspunkte dafür, dass dieser Herr Wagner sich in den 1960er bis 1980er Jahren auch bei einer Familie in Coswig als Arzt und Jurist andiente. Sollte ich mit dieser Vermutung richtig liegen und jemand aus der Leserschaft mit seiner Familie ebenfalls Erfahrungen mit jenem Herrn Wagner aus Dresden gemacht haben, dann würde ich mich sehr über einen Gedankenaustausch freuen. Ich bin natürlich gern bereit, Einblick in die von mir recherchierten Unterlagen zu diesem Herrn Herbert Wagner zu gewähren.

Sie erreichen mich per E-Mail unter Dieter-Braeuer@email.de, per Telefon unter 01579 2318444 oder auch per Post unter Dieter Bräuer, Schloßallee 70 in 01468 Moritzburg.

Hilfe im Alltag?

Uns bezahlt Ihre Krankenkasse!



ALLTAGSBEGLEITUNG
COSWIG

WIR

... begleiten Sie zu:

Ärzten, Apotheken, Einkaufsmärkten

... unterstützen Sie bei:

Fahrten zu Terminen, Besorgungen,
Schriftverkehr/Telefonaten mit Behörden

... gestalten mit Ihnen Ihre Freizeit:

Spaziergänge, Kulturbesuche, Ausflüge

... bieten Betreuung zu Hause:

Hilfe bei Tätigkeiten im Haushalt,
Orientierungs- und Gedächtnistraining

*Jetzt kostenloses
Erstgespräch vereinbaren*

STOP

PLÄTZE FREI!

Adresse: Hauptstraße 32 · 01640 Coswig

Telefon: 03523 69 39 559
Mobil: 0176 57 88 51 56

PFLEGE BRAUCHT KRAFT



www.volkssolidaritaet-meissen.de

Werde Teil eines starken Teams!

Wir suchen Pflegefachkräfte (m/w/d)
und Auszubildende (m/w/d) für unseren
ambulanten Pflegedienst
»Meißner Umland«

Hauptstr. 24a · 01640 Coswig
Tel.: 03523-7740050

Wir freuen uns auf Ihre/Deine Bewerbung,
gern auch als pdf an: bewerbung@volkssolidaritaet.biz

Regionalverband

VOLKSSOLIDARITÄT

Elbtalkreis-Meißen e.V.



mehr Infos:
03523-53577 00



Pflege mit HERZ & VERSTAND

- **Pflegedienst**
(Radebeul, Riesa, Röderau)
- **Tagespflege** (Radebeul)
- **Pflegekurse/Nachbarschaftshilfe**
- **Erste-Hilfe-Kurse**
- **Hausnotruf**

Johanniter-Unfall-Hilfe, RV Meißen/
Mittelsachsen | Salzstr. 24, 01640 Coswig

TEICHMANN-RECYCLING OHG

Erfasst. Sortiert. Verwertet.

· Container-Dienst

- Absetzcontainer-Abroller von 1,5 m³ bis 24,0 m³
- Kleinfahrzeug mit Absetzcontainer von 1,5 m³ bis 7,0 m³
- Anlieferung von Sand, Beton, Mörtel, Kies, Kiesel, Splitt, Schotter, Mutterboden, Rindenmulch – Abgabe auch Klein- und Kleinstmengen
- Annahme von Sperrmüll, Bauschutt, Holz, Flachglas, Altpapier, Hohlglas und Schrott – Schrottcontainer kostenlos
- Ankauf von Buntmetall und Kabelschrott
- **Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften**

Industriestraße 23 · 01640 Coswig
Telefon 03523/74361 · Fax 79709
www.teichmann-recycling.de

Öffnungszeiten:

Mo./Di. und Do./Fr. 7 – 12 und 13 – 17 Uhr
Mi. geschlossen



RATHAUS-
APOTHEKE

EAU THERMALE
Avène

HAUTBERATUNGSTAG

Dienstag, 05. Mai 2026

Wir erstellen ein auf Ihren
Hauttyp und Hautzustand
abgestimmtes individuelles
Pflegekonzept

An diesem Tag erhalten Sie
20% Rabatt
auf unser gesamtes Avène Sortiment.

Rathaus-Apotheke · Hauptstraße 13 · 01640 Coswig · Tel.: 03523 75508 · Fax: 03523 75509

Wir bitten um Ihre unverbindliche Anmeldung.

Abriss, Tief- & Landschaftsbau

Tiefbau • Pflasterbau
Uwe Schickanz

Suche
Mitarbeiter!

Naundorfer Straße 57, 01640 Coswig

Tel.: 03523/534622

Fax: 03523/534623

Mobil: 0172/2644484

E-Mail: uwe814@t-online.de



HARZBECKER

Umzüge & Beräumung



- Haushaltsauflösungen
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Küchen- und Möbelmontagen
- Grundstücksberäumung
- Fachbetrieb für Asbestentsorgung

Kötzschenbrodaer Str. 6F

01640 Coswig

Telefon 03523 60151

Telefax 03523 60151

Mobil 0172 3660138

Regional punkten: Bei Kultur in Coswig

STADTWERKE
elbtal

Unsere Energie für euer Stadtfest!



Wir sind Sponsor

der Tanz- und
Musikmeile
Coswig

Stadtwerke Elbtal GmbH
Neubrunnstraße 8 · 01445 Radebeul
Kostenfreies Service-Tel.: 0800 7702651

Radebeul und Coswig – gemeinsam stark.